



SEGELFREIZEIT 2015

BADISCHES  
POSAUNENCHOR-  
JOURNAL



BADISCHE  
POSAUNENARBEIT

# INHALTSVERZEICHNIS

Andacht	S 03
Grußwort Landesobmann	S 05
Grußwort Landesposaunenwart	S 07
Ehrungen	S 08
Dirigentensuche	S 12
Kollekte Bläserarbeit	S 13
Alphorn	S 14
Südafrika	S 16
Das Südbadische Bläserensemble	S 22
Neues aus Förderverein und Stiftung	S 24
Rückblick Baden	S 30
Vorschau Baden	S 54
Sommerfreizeit für Kinder und Jugendliche am Bodensee	S 58
Regularien	S 61
Ausschreibungen	S 62
Geschäftsstelle	S 69
Verkaufs- und Lieferbedingungen	S 70
Preisliste	S 71
Anzeigenpreise und Redaktionsschluss	S 78
Impressum und Kontakt	S 79

## ANDACHT

Liebe Bläserinnen und Bläser,

gerade fang ich an, mir Gedanken über diese kleine Besinnung zu machen, die Sie jetzt lesen – da friert's mich. Draußen ist's – auch wenn die Sonne ein wenig scheint – kühl geworden, morgens und abends liegen die Temperaturen schon im einstelligen Bereich und vor irgendwelche Grenzen in Europa, die sich nicht auf tun wollen, sitzen Männer, Frauen und Kinder, deren Flucht schon schlimm genug ist, nun zittern sie auch noch vor Nässe und Kälte (Kälte der Herzen auch!).

Da hilft mir: Erinnerung. Die Erinnerung an einen „hochgradigen“ Landesposaunentag vor wenigen Monaten in Offenburg. „Hochgradig“ im doppelten Sinn. Die Quecksilbersäulen in den Thermometern mussten sich ordentlich strecken, Schweiß floss wohl in Strömen und Schatten war rar (hohe Bewunderung für die, die die Hitzegrade durchgehalten haben). „Hochgradig“ aber auch um der Qualität willen, nicht nur der Musik, sondern zuallererst der Begegnungen. Da fand eine lebendige Versammlung Gleichgesinnter und -gestimmter statt, die in Kirchen und Straßen, in Sälen und auf dem Versammlungsplatz ihre Ausstrahlung hatte, dass es eine Freude war.

Solche Erfahrungen helfen gegen Kälte!

Leider kann man ja doch nicht das Mittel herstellen zwischen Sommer- und Spätherbsttemperaturen (wäre auch langweilig irgendwie), aber von der menschlichen Wärme weitergeben, das geht schon. Das geht, weil Gott uns zugewandt ist, weil er uns warm in sein Herz schließt. Gut, sich daran zu erinnern (an Landesposaunentagen und danach, jeden Tag), dann strahlt etwas weiter von der Wärme, mit der Gott uns liebt. Strahlt dann auch zu denen hinüber, die hier bei uns oder anderswo auf gefährlicheren Wegen in der Kälte sitzen. Vielleicht haben, weil sie so wunderbare Wärmeleiter sind, Posaunenchöre künftig eine Integrationsaufgabe? Das wäre etwas Großes (wer beim Landesposaunentag „Brass für Peace“ den Chor palästinensischer und deutscher Jugendlicher erlebt hat, hat sehen können, wie gut und hilfreich das ist)!

Sehen Sie, jetzt ist mir gleich etwas wärmer ums Herz.

Dass wünsch ich Ihnen auch, weil es trostreich ist für uns – und hilfreich für andere.

Thomas Weiß, Pfr.

Evang. Luthergemeinde Baden-Baden



# **PROBE & AUFTRITT. BADISCH GUT VERSICHERT.**



**Die BGV Musikinstrumentversicherung.  
Exklusiver Schutz für Ihr Instrument.**

**Sicherheit für Ihr Musikinstrument**

- // rund um die Uhr**
- // für Proben und Auftritte**
- // Reparaturkosten**
- // Verlust und Abhandenkommen**

**BGV / Badische Versicherungen**

**Durlacher Allee 58 / 76131 Karlsruhe**

**Telefon 0721 998-0 // Fax 0721 998-1999 // E-Mail [service@bgv.de](mailto:service@bgv.de)**

## GRUSSWORT LANDESOBMANN

Liebe Bläserfamilie!

Während ich dieses Grußwort für unser Posaunenchor-Journal verfasse, gehen mir ständig die Bilder durch den Kopf, die seit Wochen die Nachrichten des Fernsehens wie die Berichte in Zeitungen und die Internetforen beherrschen: Die Bilder der zahllosen Flüchtlinge vor der Grenzmauer zwischen Serbien und Ungarn, der endlosen Schlangen auf Registrierung Wartender auf dem Münchener Hauptbahnhof, der völlig verzweifelten Kinder in den trostlosen Flüchtlingslagern im Libanon, der Menschen mit notdürftig in Plastiktüten zusammengehaltener Habe, denen ich auf Bahnhöfen und in Zügen begegne, jener 10-köpfigen syrischen Familie, die im katholischen Pfarrhaus bei uns in Neulußheim Bleibe gefunden hat, der ratlosen Politiker, die sich vergeblich um europaweite Lösungen der Flüchtlingsprobleme mühen, der unermüdlich an den Grenz- und Ankunftsarten arbeitenden Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter staatlicher Behörden, der unzähligen Ehrenamtlichen, die sich in der Hilfe für Flüchtlinge in unseren Städten und Dörfern engagieren ...



Welch widersprüchliche Bilder! Welch ein erschütterndes Ausmaß menschlicher Not und Welch ermutigender Einsatz vieler Menschen, die für eine gute Willkommenskultur in unserem Land Sorge tragen! Und wie viele davon sind engagierte Mitglieder unserer Gemeinden! Das lässt hoffen – bei allen ungelösten Problemen und bei all dem, was für die Zukunft Anlass zu größter Sorge sein muss. Hier nehmen Christenmenschen ihre Verantwortung für die Armen und Entrechteten wahr – für Menschen in Not und Elend.

Wie ein roter Faden zieht sich die Mahnung für Sorge um Menschen in Not durch die Bibel. Vor allem die Propheten haben den Menschen ihre Verantwortung für in Not Geratene immer wieder in Erinnerung gerufen und ins Gewissen eingebrannt, so auch in jenem Wort aus dem Jesajabuch, das uns am 22. September als Losung gegeben war: „Die im Elend ohne Obdach sind, führe ins Haus!“ Welch eine Aktualität erhält eine solche Mahnung in diesen Tagen! Und für uns Christenmenschen bleibt es nicht bei dieser prophetischen Mahnung, denn – wie der Lehrtext zum 22. September richtig kommentiert – begegnet uns in diesen Menschen der menschengewordene Gott selbst in seiner Not: „Ich bin ein Fremder gewesen und ihr habt mich aufgenommen. Ich bin nackt gewesen und ihr habt mich gekleidet. Ich bin krank gewesen und ihr habt mich besucht“, sagt der Christus des Weltgerichts (Mt 25, 35 f). Die Hilfe für Fremde und

Notleidende ist für uns Christenmenschen mehr als nur ein Akt der Humanität, es ist ein Dienst an Christus, ein Gottesdienst im Alltag der Welt.

Der Gottesdienst im Alltag der Welt und der sonntägliche Gottesdienst, den wir mit dem Spiel der Trompeten und Posaunen gestalten – sie gehören aufs Engste zusammen. „Nur wer für die Juden schreit, hat ein Recht, gregorianisch zu singen“, hat Dietrich Bonhoeffer angesichts der Diskriminierung und Verfolgung jüdischer Mitbürgerinnen und Mitbürger in unserem Land einst ausgerufen. Heute könnte es heißen: „Nur wer für die Notleidenden, die bei uns Zuflucht suchen, die Stimme erhebt, hat das Recht, mit seinen Trompeten- und Posaunenklängen Gott zu loben.“ Solchen Zusammenhang zwischen dem Gottesdienst im Alltag der Welt und unserem gottesdienstlichen Wirken in unseren Posaunenchorchören herzustellen, heißt nicht, die Augen zu verschließen vor den großen Herausforderungen, vor die uns die Flüchtlingsströme dieser Welt stellen und noch stellen werden. Wir können nicht alle Not der Welt heilen – auch wir nicht, die wir uns in der Kirche engagieren. Aber wir dürfen nicht einstimmen in die unsäglichen Lieder des Hasses, die das Zusammenleben erschweren oder gar unmöglich machen. Lieder der Ermutigung und der Hoffnung, Lieder mit der Kunde von Gottes Reich der Gerechtigkeit für alle Welt – sie sind es, die wir anzustimmen haben - durch die Klänge unserer Trompeten und Posaunen ebenso wie durch all das, was wir den Not leidenden Flüchtlingen zugutekommen lassen.

In diesem Sinne wünsche ich Euch allen viele schöne Gottesdienste – im Alltag der Welt ebenso wie in unseren Kirchen.

Euer

Ulrich Fischer, Landesobmann



## GRUSSWORT LANDESPOSAUNENWART

Liebe Bläserinnen und Bläser,

der Landesposaunentag in Offenburg ist nun schon vier Monate vergangen, die Temperaturrekorde liegen hinter uns, da richtet sich der Blick nach vorne: Vom 3. bis 5. Juni 2016 findet der Deutsche Evangelische Posaunentag 2016 in Dresden (DEPT) statt. Der Deutsche Posaunentag in Leipzig 2008 war für alle, die dabei waren, ein unvergessliches Erlebnis.

Die meisten werden wieder hinfahren und ganz viele werden kommen, weil sie sich ärgern, in Leipzig nicht dabei gewesen zu sein. Nach 16.000 Bläserinnen und Bläsern in Leipzig ist es wohl nicht unrealistisch, dass wir diesmal die 20.000er-Marke knacken werden. Mit diesen Zahlen planen zumindest alle, die in der Vorbereitung aktiv sind. Als Mitglied des Musikausschusses des EPiD e. V. bin ich wieder stark in die Vorbereitungen des DEPT eingebunden und kann euch ein grandioses Wochenende in einer tollen Stadt versprechen. Die Anmeldungen laufen seit Anfang Oktober und in den ersten 10 Tagen gab es schon 5.500 Anmeldungen. Dieses Jahr gibt es ein sehr komfortables Anmeldeformular, in dem man seine Daten bis zum Anmeldeschluss Ende Januar noch ergänzen und/oder ändern kann. Also am besten nicht zu lange mit der Anmeldung warten, die ersten Konzerte sind schon voll.

Baden ist stark beim DEPT vertreten: Alle Bläserkreise wirken am Samstag in den Abendkonzerten mit, die Jugendposaunenchoräle spielen bei der Serenade am Samstagabend an der Elbe im Ensemble der vereinigten Jugendposaunenchoräle aus ganz Deutschland mit, die Badische Posaunenarbeit präsentiert sich zusammen mit den Württembergern an einem Stand am Samstagnachmittag, die LPWs spielen im Ensemble der Landesposaunenwarte mit und/oder dirigieren bei den Großveranstaltungen. Unsere Partnerposaunenchoräle aus den Cevennen und aus Villar Pellice werden auch dabei sein.

2008 war Baden in Leipzig gut vertreten – für 2016 hoffe ich auf eine noch größere Anmeldezahl aus Baden! In Zeiten von Pegida u. a. ist es umso wichtiger, dass in Dresden mal wieder andere Töne angestimmt werden! Also, macht euch auf den Weg!

Herzliche  
Euer




## EHRUNGEN

Liebe Bläserinnen und Bläser,

unser Geschäftsführer Axel Becker ist euer Ansprechpartner für Ehrungsanfragen. Das ist auch gut so und er ist es gerne, aber um ihm nicht immer wieder großen Stress zu bereiten, wäre es sehr hilfreich, wenn ihre eure Anfragen **frühzeitig** stellen würdet (möglichst nicht erst drei Wochen oder sogar erst drei Tage vorher – alles schon vorgekommen! In solchen Fällen ist aber sowieso nichts mehr zu machen). Meist finden die Ehrungen ja im Rahmen eines Gottesdienstes oder einer Feierstunde unter musikalischer Mitgestaltung des Posaunenchores statt. Darauf bereitet man sich ja auch längere Zeit vor, der Termin steht schon früh fest – da könnte man dann doch gleich auch die Ehrungsanfrage stellen 😊. Weniger Stress für beide Seiten!

Das zweite Thema ist die **Häufigkeit** der Ehrungen. Prinzipiell ist es ja so, dass Vertreter/-innen des Landesarbeitskreises die Ehrungen durchführen; sie kommen dieser Aufgabe gerne nach. Dennoch nehmen die Anlässe in letzter Zeit in einem Maße zu, dass der LAK nicht mehr gewährleisten kann, dass eins seiner Mitglieder zu diesem Ereignis kommt. Deshalb bitten wir darum, Ehrungen nur noch maximal alle zwei Jahre vornehmen zu lassen. Nach Möglichkeit kommt dann ein LAK-Vertreter/eine LAK-Vertreterin, andernfalls muss die Ehrung an die Bezirksverantwortlichen, den Pfarrer oder die Pfarrerin o. ä. delegiert werden.

Aus aktuellem Anlass wurde im Landesarbeitskreis beschlossen, Ehrungen zu folgenden Anlässen auszusprechen:

- Für 10 Jahre gibt es eine Anstecknadel in Bronze,
- Für 25 Jahre eine Anstecknadel in Silber und eine Urkunde,
- Für 50 Jahre eine Anstecknadel in Gold und eine Urkunde und
- Für 60 und 70 Jahre jeweils ein Präsent und eine Urkunde.

Die Medaille „Für besondere Verdienste“ wird Bläserinnen bzw. Bläsern für herausragendes übergemeindliches Engagement in der Posaunenarbeit verliehen. Da die Vergabe vom Landesarbeitskreis in der jeweils nächsten Sitzung nach Antragseingang beschlossen werden muss, **muss der Antrag 6 Monate vorher auf der Geschäftsstelle eingehen!**

Alles klar? Dann nichts wie los in die nächste Probe, um dem eigenen Ehrungstermin näher zu kommen 😊.

Gisela Kirchberg-Krüger, LAK-Mitglied



FOLGENDE BLÄSERINNEN UND BLÄSER WURDEN IN DEN VERGANGENEN WOCHEN UND MONATEN FÜR IHR LANGJÄHRIGES ENGAGEMENT IM POSAUNENCHOR GEEHRT:

#### **Angelbachtal**

10 Jahre Paul Merwarth  
 25 Jahre Monika Bender  
 60 Jahre Klaus Balheim, Werner Bender

#### **Bad Schönborn/Östringen**

10 Jahre Paul Helm, Michael Rau  
 25 Jahre Jochen Alt, Wolfdieter Huck  
 40 Jahre Eberhard Kögel  
 50 Jahre Günther Weber

#### **Broggingen**

55 Jahre Hermann Ziebold

#### **Heidelberg-Heiliggeist**

10 Jahre Joachim Walsdorf  
 40 Jahre Ingo Gier, Martin Staiger

#### **Heidelsheim**

10 Jahre Octavia Bader, Lena Bauer, Alena Hiller, Jan Krüger,  
 Nadine Waltz, Annette Zimmermann  
 25 Jahre Wolfgang Klingler  
 40 Jahre Holger Schiffel  
 60 Jahre Karl Dittes, Ewald Hiller, Dieter Zutavern

#### **Hornberg**

10 Jahre Matthias Mink  
 75 Jahre Herrmann Haas

#### **Ihringen**

25 Jahre Gerhard Heinrich, Martin Mössner, Dirk Schillinger,  
 Tobias Schneider  
 40 Jahre Alfred Meier, Friedbert Müller, Bernhard Gugel  
 65 Jahre Waldemar Müller

**Immenstaad**

25 Jahre Bernhard Witulski  
 40 Jahre Stephan Müller

**Ketsch**

10 Jahre Jan Kappenstein, Alexander Schwortschick  
 25 Jahre Carsten Röderer, Maximilian Wedler  
 60 Jahre Helmut Ginsberg

**Mauer**

25 Jahre Nadja Gerhardt  
 40 Jahre Claudius Hinger, Joachim Schleicher, Marlene Schleicher

**Nassig-Sonderiet**

40 Jahre Wolfgang Kunkel, Johannes Stobbies

**Oberkirch**

10 Jahre Frauke Pilz  
 25 Jahre Carin Göbel  
 40 Jahre Walter Sommer  
 50 Jahre Gerda Deutscher  
 60 Jahre Eduard Oertel

**Ruit**

10 Jahre Iris Bleier  
 60 Jahre Klaus Höger

**Schiltach**

60 Jahre Günther Hermann

**Spielberg**

25 Jahre Holger Witt  
 50 Jahre Elke Müller, Gerhard Rühle

**St. Ilgen**

10 Jahre Heidi Birk, Elsbeth Sailer, Lorita Siegle, Andreas Stadtherr,  
 Marc Stadtherr, Andrea Unverfehrt  
 25 Jahre Astrid Bayer, Julia Richter

Wir danken allen  
 Jubilarinnen und Jubilaren  
 für ihr langjähriges  
 Engagement und  
 wünschen weiterhin  
 viel Freude bei ihrem Dienst  
 soli Deo gloria.

**Sulzfeld**

10 Jahre Elke Müller-Hötzer, Hanspeter Neumaier, Susanne Neumaier  
 40 Jahre Jürgen Kern

**Waldkirch**

10 Jahre Robin Reiner  
 25 Jahre Daniel Bühler, Werner Weisser  
 40 Jahre Beate Philipp  
 50 Jahre Wilhelm Bösenberg  
 60 Jahre Hans Bühler

**Wertheim-Sachsenhausen**

10 Jahre Jonathan Albrecht, Ralf Albrecht, Rebecca Albrecht, Ulf Dohne  
 40 Jahre Reinhold Kempf

**Wilhelmsfeld**

10 Jahre Christian Böge, Moritz Ding, Michael Jörder, Lorenz Lipponer,  
 Rika Lipponer, Melanie Oelschläger, Deborah Treiber, Uwe Walter,  
 Thomas Wesp  
 25 Jahre Karin Habel  
 40 Jahre Helmut Jörder, Gerhard Kraft, Jürgen Oelschläger  
 60 Jahre Rainer Weber  
 70 Jahre Willi Oelmeier

**Zaisenhausen**

10 Jahre Carolin App, Volker Geisel, Sandra Maier, Tanja Maier  
 25 Jahre Thomas App, Beate Berkey  
 40 Jahre Uwe App, Armin Knab, Rainer Maier  
 50 Jahre Gerhard App, Werner Bär, Gerhard Edel, Karl Edel, Reiner Maier

**Chorleitung:**

Zaisenhausen	34	Gerhard App
Schiltach	30	Helle Hermann
Immenstaad	25	Othmar Leidorf

# DIRIGENTENSUCHE



## Ja genau, wir wollen dich ...

Der Posaunenchor Bammental sucht eine neue Chorleitung.  
Sie haben Erfahrung mit Bläsern und/oder eine musikalische Ausbildung, dann sind Sie bei uns genau richtig!  
16 motivierte Bläser und Jungbläser würden sich am Donnerstagabend auf Sie freuen.

Für weitere Informationen und bei Interesse melden Sie sich bei unserer Obfrau:  
Martina Diet  
06223/ 972260

Email: [martina@hoffman-bammental.de](mailto:martina@hoffman-bammental.de)

## KOLLEKTE BLÄSERARBEIT



### KOLLEKTE FÜR BESONDERE AUFGABEN DER BADISCHEN POSAUNENARBEIT AM 21. FEBRUAR 2016

Alle zwei Jahre wird in der badischen Landeskirche eine Kollekte für besondere Aufgaben der Badischen Posaunenarbeit erbeten. Von diesem Geld wird hauptsächlich unser Topf für die Instrumentenzuschüsse gespeist. Es kommt also direkt den Posaunenchören bzw. den einzelnen Bläserinnen und Bläsern zugute. Erfahrungsgemäß hilft es der Höhe der Kollekte, wenn der Posaunenchor an diesem Tag aktiv ist und vielleicht auch noch ein paar persönliche Worte dem Kollektenaufruf beisteuert. Bitte merkt euch den Termin 21.2.2016 (Reminiszere) schon mal vor!

## MS-Mundstücke

**Meisterstücke für Trompeter  
Vom Profi für Profis**

**Manfred Schäfer**

Wendelsteinstr. 4  
86485 Biberbach



[www.ms-mundstuecke.de](http://www.ms-mundstuecke.de) [msmundstuecke@yahoo.de](mailto:msmundstuecke@yahoo.de)

Exklusiv bei  
Musik Gillhaus GmbH  
[www.musik-gillhaus.de](http://www.musik-gillhaus.de) / [information@musik-gillhaus.de](mailto:information@musik-gillhaus.de)

## ALPHORN

Ein Workshopangebot auf dem Landesposaunentag in Offenburg war heiß begehrt: das mit dem Alphorn! Die Rahmenbedingungen, d. h. die Durchführung des Workshops im schattigen Vinzentiusgarten, waren ideal und dann war das doch auch mal was ganz anderes - kein Blech! Wobei nicht vergessen werden darf, dass das Alphorn trotzdem ein Blechblasinstrument ist, denn diese Zuordnung ergibt sich aus der Technik der Tonerzeugung und dem Mundstücktypus und hängt nicht vom Material ab.

Egal. Ganz viele wollten auch mal dieses interessante Instrument, das gerade sehr en vogue ist, ausprobieren. Für den Andrang reichten die zweimal eine Stunde, die für die Workshops angesetzt worden waren, allerdings nicht und so kürzte Herr Schüssele, der Herrscher über eine riesige Menge von Alphörnern, kurzerhand die geplanten Zeiten und gab auf diese Weise noch mehr Bläserinnen und Bläsern die Möglichkeit, dem Alphorn ein paar Töne zu entlocken und vielleicht eine neue Leidenschaft zu entdecken. Als ZuhörerIn kam ich mit nicht wenigen ins Gespräch, die bereits ein Alphorn ihr eigen nennen, darauf aber nur selten spielen, weil es alleine nicht so viel Spaß macht und ihnen die Mitbläser/-innen fehlen bzw. sie gar nicht wissen, ob es in ihrer näheren oder weiteren Umgebung Gleichgesinnte gibt.

Und so entstand die Idee, einen Aufruf an Alphornbesitzer/-innen bzw. Alphorninteressierte zu machen. Wer Interesse hat, schreibt an [bpj@posaunenarbeit.de](mailto:bpj@posaunenarbeit.de): Namen brauchen wir, natürlich auch den des Posaunenchores, dazu am besten E-Mail-Adresse, im Notfall auch Telefonnummer/Postanschrift und je nach Rückmeldung schicken wir die gesammelten Daten dann rum. Auf diese Weise könnten Gleichgesinnte ins Gespräch kommen, sich austauschen und sich zusammentun. Im günstigsten Fall entstehen dann da und dort Alphorngruppen, die sich zum Beispiel beim nächsten Landesposaunentag, dann in Bruchsal, präsentieren oder sogar ein großes gemeinsames Etwas darbieten.

Man darf gespannt sein!

Gisela Kirchberg-Krüger, LAK-Mitglied



www.dept2016.de

# Luft nah oben

3. bis 5. Juni 2016

Herzlich willkommen  
zum weltgrößten Bläserfest

**Freitag, 3. Juni 2016**  
16 Uhr Eröffnungsveranstaltung  
21 Uhr Nachtkonzerte

**Samstag, 4. Juni 2016**  
Ab 14 Uhr Wandelkonzerte  
und Markt der Möglichkeiten  
19 Uhr Serenade mit allen Teilnehmern

**Sonntag, 5. Juni 2016**  
10 Uhr Morgenblasen  
12 Uhr Schlussveranstaltung  
im Stadion mit Fernseh-Liveübertragung (MDR)



deutscher  
evangelischer  
**posaentag**  
dresden 2016

Ein Veranstaltung des  
Evangelischen Posauentages in Deutschland e.V. (EPID)  
info@epid.de | www.epid.de

[www.dept2016.de](http://www.dept2016.de)



## SÜDAFRIKA



Welch eine Freude, als bei unserem Posaunenwart eine E-Mail in der In-Box landete, die Folgendes beinhaltete: „Die Badische Posaunenarbeit feiert vom 3. bis 5. Juli ihren Landesposaunentag in Offenburg. Der Landesarbeitskreis hat beschlossen, die Kollekte der Abschlussveranstaltung am 5. Juli zu Teilen dem Posaunenverband der ELKSA zur Verfügung zu stellen ...“ Mit großem Interesse verfolgte ich die Vorbereitungen und schaute mir später viele Fotos vom Landesposaunentag in Offenburg an.

Für die Spende, die wir nun erhalten haben, sind wir vom Posaunenverband der ELKSA (N-T) euch, dem Landesarbeitskreis und allen Bläser/-innen in Baden, überaus dankbar. Ich kann mich den Worten unseres Posaunenwartes, Siggie Prigge, nur anschließen, wenn er sagt: „Es ist vor allem die liebe Geste und das „An-uns-Denken“ und Euer „Mittragen“ in unserem Posaunendienst, die mich tief gerührt und mit Dankbarkeit erfüllt haben ...“

Aber wer sind wir eigentlich, denen ihr diese Spende habt zukommen lassen, und was ist die ELKSA (N-T)? ELKSA (N-T) ist die Abkürzung für die Evangelische Lutherische Kirche im Südlichen Afrika. N-T steht für Natal und Transvaal, das sind die alten Namen der Provinzen, in denen die ELKSA zu missionieren begannen und Gemeinden gegründet hat.

Die meisten Gemeinden sind noch sehr aktiv und beschäftigen sich sehr mit der Integration von schwarzen Lutheranern in die früher deutschsprachigen Gemeinden. Das ist eine Herausforderung und Hürde für viele Gemeindemitglieder und Pastoren, aber für



jedes Problem gibt es eine Lösung. Seit Gründung der ersten Gemeinden und Missionsstationen wurden einige davon geschlossen oder zusammengelegt.

Ausgangspunkt und Anfang der Posaunenchöre in Deutschland sind eine direkte Folge der Erweckungsbewegungen, die an verschiedenen Stellen in Deutschland Gemeinden ergriffen haben, unter anderem im Minden-Ravensberger Land und auch, für uns wichtig, in der Lüneburger Heide. Dass das Blasen im Hermannsburger Missionshaus durch Pastor Theodor Harms („Vater“ der Posaunenmusik im nördlichen Deutschland, 1819 – 1885) eingeführt wurde, soll mit folgendem Zitat berichtet werden, wie er es erzählt hat in dem Buch „Goldene Äpfel in silbernen Schalen“ :

„Die Missionare, die gegen Mitte des 19. Jahrhunderts von Hermannsburg nach Südafrika gesandt wurden, brachten ihre Blasinstrumente mit. Der helle klare Ton der Blasinstrumente sollte in der afrikanischen Welt das Lob Gottes und die Verkündigung seines Evangeliums ausrufen. Einige dieser Missionare sammelten Zulu-Christen um sich und brachten ihnen das Blasen bei. Auf diese Art entstanden gleich von Anfang an auf afrikanischem Boden „gemischte“ Posaunenchöre.“ (\*)

Der erste dieser Posaunenchöre dürfte wohl auf der Missionsstation Bethanien bei Rustenburg angefangen haben.

Die deutschen Siedler jener Zeit haben ihre Sache gut und gründlich gemacht, denn ob es nun die Farmerei war, ihre Kirchengemeinden oder die Bläsergruppen: Sie waren prinzipientreue und gründliche Menschen. Es wurden Gemeindeordnungen erstellt, ebenso Ordnungen für die Posaunenchöre. In diesen Statuten oder Verfassungen wurde schriftlich festgelegt, was jeder Bläser zu tun und zu lassen hatte, bei einigen Chören wurde sogar erwartet, dass die Bläser durch Unterschrift ihr Einverständnis mit den Regelungen dieser Statuten gaben.

Wir sehen daran, dass die Gemeinden und Posaunenchöre den Dienst ernst nahmen. Es ist gut, dass es so war, denn von diesem Ernst und dieser Ausdauer profitieren die Kirchengemeinden und der Posaunenverband noch heute, andernfalls wären sie schon längst von der anderssprachigen Umwelt verschluckt worden. So blieben die Gemeinden nicht zuletzt durch ihren Eifer und ihre Gründlichkeit erhalten, so bauten sie auch ihre Gotteshäuser und Schulen. Ihre Sänger- und Posaunenchöre verschönerten die Gottesdienste und Feste weiterhin mit ihrer regelmäßigen Musik.

Am Anfang waren die Chöre unabhängig voneinander und hatten wenig Kontakt miteinander; deshalb entwickelten sie sich auch sehr individuell. Einige Chöre spielten nach der Kuhlo-Griffweise und benutzten die Posaunenbücher, die vom Kuhlo-Verband herausgegeben wurden. Die meisten jedoch orientierten sich an der sogenannten Mi-



litärgriffweise. Ihnen standen hervorragende Sammlungen zur Verfügung. Die Notenversorgung in jener Zeit war aber dürftig. Viele Bücher gab es nicht, deshalb wurde aus den wenigen Büchern, die zur Verfügung standen, abgeschrieben und wieder abgeschrieben. Dabei schrieb man in die Notenhefte nur die eigene zu spielende Stimmen ab.

Der Posaunenverband der ELKSA (N-T) wurde im Jahre 1925 gegründet. Seine 22 Chöre sind auf verschiedene Provinzen verteilt, hauptsächlich im Osten und Süden des Landes, der Verband selbst ist in 3 Kreise (Nord, Mitte, Süd) unterteilt. Die Mitgliederzahl der verschiedenen Chören variiert stark zwischen 3 und 40 Personen. Es findet jedes Jahr ein Posaunenfest statt: alle zwei Jahre ein großes Posaunenfest, zu dem sich ca. 200 bis 250 Bläser einfinden, und in den Jahren dazwischen Kreisposaunenfeste, an denen ca. 70 bis 100 Bläser zusammenkommen. Der Verbandsrat besteht aus 11 ehrenamtlichen Mitgliedern. Die Kontrolle über den Verbandsrat übt die Vertreterversammlung aus, die sich aus Chorleitern und Bläsern zusammensetzt.

Gute Beziehungen zum Evangelischen Posaundienst in Deutschland (EPiD) sind dem Verbandsrat sehr wichtig, ebenso zu einzelnen Landesverbänden, Landesposaunenwarten und Chören. Diese Beziehungen machen sich bemerkbar durch regelmäßige, ja beinahe schon jährliche Besuche von Landesposaunenwarten aus Deutschland, die unsere Bläser mit ihrem Wissen und Können unterstützen. Bereits 1964 besuchte LPW



Kantor Hans-Jürgen Lange aus der hannoverschen Landeskirche Südafrika, um die Verbindung mit dem Verband und den Chören zu stärken.

Diese guten Beziehungen führen auch zu gegenseitigen Besuchen von Chören oder Einzelpersonen von und nach Deutschland. Besuche bei unserem „großen“ Posaunenfest gehören schon zur Regel. Nicht nur Know-how kommt aus dem deutschen Lande, auch großzügige Instrumenten-, Noten- und Geldspenden treffen ab und zu bei uns ein, wofür die Empfänger und Projekte sehr dankbar sind.

2011 kam eine Gruppe von Bläser(inne)n aus Weingarten, Bruchsal und Heidelberg. Sie haben vor ihrem Abflug nach Südafrika Benefizkonzerte abgehalten und mit dem Erlös u. a. die Frauen des Boitumelo-Projektes glücklich gemacht: Arbeitslose Frauen aus dem Slum in Johannesburg-Hillbrow werden angeleitet, zu sticken. Sie machen Einkaufstaschen u. a. und verdienen sich damit ihren Lebensunterhalt. Es kommen ca. 30 Frauen wöchentlich zu der Gruppe.

Die Vertiefung der Beziehungen zu Deutschland ist zum Teil auch den Einladungen des EPiD an den Posaunenwart unseres Verbandes, Siggie Prigge, zu verdanken. In den letzten paar Jahren durfte der Posaunenwart an der jährlichen Studientagung der deutschen Landesposaunenwarte teilnehmen. Beim Landesposaunenstag 2008 in Leipzig nahmen schon einige Bläser aus unserem Verband teil. Sie waren zwar nur ein „Tropfen auf dem heißen Stein“ bei den vielen tausenden Bläser(inne)n, aber sie kamen mit

einer Riesenbegeisterung zurück in die Heimat. Auch 2016 werden wieder viele Bläser aus Südafrika am DEPT teilnehmen.

Natürlich ist es auch ein großes Anliegen des Verbandes, geschulte Chorleiter hervorzubringen, was durch die erfolgreiche Ablegung der D-Prüfung möglich gemacht wird, die seit 2014 unter den strengen Augen eines Landesposaunenwartes aus Deutschland absolviert werden kann. In der Vergangenheit war diese Qualifikation nur in Deutschland unter großem zeitlichen und finanziellen Aufwand möglich.

Das Notenmaterial, das unserer Verband verwendet, stammt ausschließlich aus Deutschland. Das Posaunenchoralbuch, der Vorspielband und die Bläserhefte aus Bayern sind Teil der Pflichtliteratur. Auch Bücher aus Mitteldeutschland und Sachsen werden oft gebraucht.

Finanziell ist der Verband abgesichert durch Mitgliedsbeiträge der Bläser, großzügige Unterstützung unserer Kirche ELKSA (N-T) sowie durch private Spenden.

Ein Dank geht an Herrn Ulrich Sachse, den Autor des Buches: „Geschichte des Posaunenverbandes und der einzelnen Gliedchöre“, dem ich Informationen für diesen Bericht entnommen habe.

Karl Tobler, ELKSA, im Oktober 2015

*(\*) Ludwig Harms war Pastor und Seelsorger in Hermannsburg. Er gründete die Hermannsburger Mission. Er war ein begnadeter Verkündiger und Erzähler. Seine auf Missionsfesten erzählten Geschichten und im Missionsblatt abgedruckten Erzählungen sammelte sein Bruder Theodor Harms, der auch sein Nachfolger als Leiter der Missionsgesellschaft war, und brachte diese in Buchform erstmals zum 100. Geburtstag seines Bruders 1908 heraus.*

*Die jetzt aktuelle Auflage enthält zahlreiche historische Illustrationen von H. Barmführ: Goldene Äpfel in silbernen Schalen. Erzählungen. Hermannsburg 2000.*

Musikinstrumente aller Art

**MUSIK**

74915 Waibstadt, Ringstraße 4

**ÖTZ**

☎ 07263/5632

*Kühnl & Hoyer*

Trompeten Sella G

Bassposaunen

Tenorposaunen

Bolero + Slokar - Modelle



*Miraphone*

Flügelhörner, Tenorhörner

Baritone, Bässe

*König & Meyer*

Notenständer

Instrumentenständer

Ausführung aller **Reparaturen**

fachmännisch und preiswert

eMail: [musik-goetz@t-online.de](mailto:musik-goetz@t-online.de)



## DAS SÜDBADISCHE BLECHBLÄSERENSEMBLE

Das Südbadische Blechbläserensemble (SBB) ist, wie der Name schon sagt, das südlichste der Auswahlensembles der Badischen Posaunenarbeit.

Im Süden Badens sind die Posaunenchoräle nicht ganz so zahlreich wie im Norden und der Mitte, sondern je nach Gegend weiter verstreut und so kommen auch unsere Bläser aus ganz verschiedenen Posaunenchorälen von Offenburg bis im Süden zur Schweizer Grenze und bis Villingen im Schwarzwald (und einige der Südbadener studieren im Moment in Karlsruhe, dürfen aber trotzdem weiter mitspielen 😊).

Wir sind im Moment 6 Trompeten, 6 Posaunen, 1 Bassposaune und 1 Tuba unter der Leitung von Landesposaunenwart Heiko Petersen. Einige Bläser sind schon seit den Anfängen des SBB mit dabei, andere erst seit kürzerer Zeit, einer ist nach längerer Pause nun wieder mit eingestiegen. Wir treffen uns zum Proben bis jetzt immer in der Paulusgemeinde in Emmendingen, nördlich von Freiburg; da die Anfahrtswege trotz des relativ zentralen Ortes zum Teil weit sind, proben wir intensiv alle 3 Wochen. Beim gemeinsamen Proben haben wir oft viel Spaß miteinander und manchmal muss Heiko doch zu mehr Probendisziplin ermahnen, was noch schwerer fällt, wenn an dem bestimmten Dienstag schon wieder DFB-Pokal- oder Champions-League-Spiele sind! Nach der Probe beim gemütlichen Beisammensein im Cheers lässt sich ja dann das Ende solcher Spiele (via Handy) noch verfolgen; im Cheers sind wir zwar eben nur alle drei Wochen, aber eben doch regelmäßig genug, so dass Heiko sein „Mykonossteak um zwanzig vor elf“ (er muss noch jemanden zum Bahnhof bringen!) eigentlich schon gar nicht mehr extra bestellen muss.

Wie die anderen Bläserkreise wollen auch wir durch unsere Arbeit, unser Musizieren in Gottesdiensten und Konzerten, die Bläser im Land erfreuen und motivieren. Das Mitmachen im Bläserkreis ist aber auch für uns eine tolle Motivation, uns bläserisch





weiterzuentwickeln und eben auch (noch) regelmäßig(er) zu üben. Oft spielen wir Konzerte sozusagen als Geschenk im Jubiläumsjahr eines Posaunenchores, ab und zu auch mit dem Jubelchor zusammen. Darüber hinaus geht es zu Veranstaltungen wie Landesposaunentag, Landeskirchengesangstag, Einführung des Landesbischofs und natürlich sind wir auch bei kirchlichen Trauungen unserer Mitglieder gern im Bläserchor dabei. In ganz vielen verschiedenen Kirchen in Südbaden haben wir so schon musiziert, so dass ich als Zugezogene doch immer wieder auf die Karte schauen muss, wo es denn jetzt wieder hingehht!

Verschiedene Konzertreisen führen uns auch aus Baden hinaus, mal nur zu einem Gottesdienst in Basel, aber auch schon bis Hamburg, Berlin, Leipzig, München. Mit dem Motettenchor Villingen haben wir schon zwei Konzertreisen unternommen, u. a. ergab sich da die Gelegenheit, in der Kaiser-Wilhelm-Gedächtnis-Kirche in Berlin zu musizieren. Neben dem gemeinsamen Musizieren gibt es auf solchen Reisen natürlich auch anderes zu erleben und gemeinsam zu feiern; jede Konzertreise bringt so ihre eigenen Anekdoten, die auch Jahre später immer wieder mal im Gespräch auftauchen.

Bei größeren Anlässen wie dem Deutschen Posaunentag und Kirchentagen reisen und musizieren wir meist mit dem Mittelbadischen Bläserkreis zusammen, beide Ensembles werden von Heiko geleitet und gut vorbereitet, so dass das Zusammenspielen immer wieder gut klappt und viel Freude macht. Oft ist bei solchen Konzerten auch Traugott Fünfgeld an Orgel/Klavier oder Jens Uhlenhoff an Pauken, Schlagwerk, Vibraphon dabei. Beim Deutschen Posaunentag in Leipzig in der Nikolaikirche spielen zu können, war da sicher eines der Highlights. Auch in Dresden 2016 werden wir natürlich wieder mit dabei sein!

Petra Brinkmann

## NEUES AUS DEM FÖRDERVEREIN

### BEGRÜSSUNGSPAKET FÜR JUNGBLÄSER

Das Begrüßungspaket ist für Jungbläser gedacht, die länger als drei Monate und weniger als ein Jahr Unterricht auf einem Blasinstrument bei einem Posaunenchor nehmen und die sich über einen kleinen Motivationsschub freuen. Dem Jungbläser bzw. der Jungbläserin soll dadurch der Start ins Bläserleben erleichtert werden.

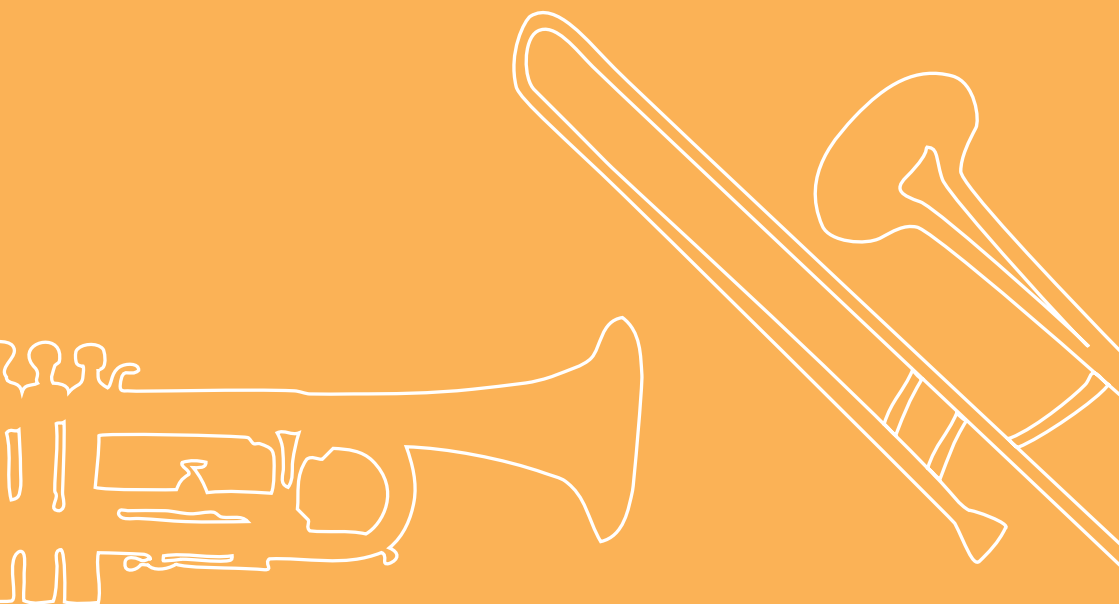
Daneben ist es dem Förderverein wichtig, dass die Jungbläser in die Posaunenarbeit eingebunden und verankert werden, indem sie regelmäßig an den von der Posaunenarbeit angebotenen Jugendlehrgängen und -freizeiten teilnehmen. Denn nichts motiviert so gut wie die persönliche Bindung an andere Jugendliche und Gleichgesinnte. Aus diesem Grund liegt dem Begrüßungspaket ein Wertgutschein bei, der für einen Lehrgang „Junges Blech“ beim Förderverein eingelöst werden kann.

Das Formular findet ihr auf der Homepage des Fördervereins Badische Posaunenarbeit: [<http://fv.posaunenarbeit.de/>]

Ich freue mich über zahlreiche Einsendungen.

Herzlich

Christa Fritz

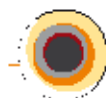




# Wir fördern die Posaunenchorarbeit in Deutschland







An  
Weingut Friedhelm Rinklin  
Hauptstraße 94  
79356 Eichstetten a. K.

## Bestellung von Stiftungswein Badische Posaunenarbeit

Bestellung von Stiftungswein gegen Rechnung:

Durch unseren Sponsor Friedhelm Rinklin und Ihre Beteiligung kommen für jede Flasche Ihrer Bestellung 2,- € dem Kapitalstock der Stiftung Badische Posaunenarbeit zugute.

Als Stiftungsweine werden vier RINKLIN-Gutsweine aus biologischem Anbau angeboten. Die bestellte Menge an Flaschen wird in 6er- oder 12er- oder 18er- oder größeren Kartons verpackt; die Gesamtmenge kann beliebig zusammen gestellt werden und muss durch 6 teilbar sein. Kleinere Mengen nur auf Anfrage.

Weißburgunder trocken 0,75 l	à 8,- €		Flasche(n)
Grauburgunder trocken 0,75 l	à 8,- €		Flasche(n)
Spätburgunder trocken 0,75 l aus dem großen Holzfass	à 9,- €		Flasche(n)
Regent trocken 0,75 l	à 9,- €		Flasche(n)

Zuzüglich Frachtbeteiligung pauschal 6,- €; ab einem Warenwert von 230,- € erfolgt die Lieferung frei Haus. Die Preise enthalten bereits die gesetzliche MwSt. von 19 %.

Alle Angaben Stand 1. Oktober 2014

Die Lieferung erfolgt an die nachfolgend genannte Bestell- und Rechnungsadresse:

Vorname und Name: .....

Straße und Hausnr.: .....

PLZ und Ort: .....

Telefon: .....

Datum: .....

Unterschrift: .....

Bestellungen können auf folgenden Wegen erfolgen:

- per Briefpost mit dem obigen ausgefüllten Bestellformular
- oder das ausgefüllte Bestellformular scannen und als E-Mail-Anhang versenden an: [rinklin.weine@online.de](mailto:rinklin.weine@online.de)
- oder online über [www.rinklin.de](http://www.rinklin.de)



# FÖRDERVEREIN UND STIFTUNG

## NEUES VOM SAMMEL-DISPLAY

Anlässlich des LPT in Offenburg wurde erstmals das neue Sammel-Display des Fördervereins vorgestellt. Damit wird es möglich, auch Kleinspenden und Kollekten dem Stiftungskapital der Stiftung Badische Posaunenarbeit zuzuführen und so die Fördermaßnahmen auf eine langfristig solide Basis zu stellen.

Bereits auf dem Landesposaunentag wurden die ersten 60 Displays an interessierte Posaunenchorvereine verteilt. Die Displays können bei allen Mitgliedern des Vorstandes des Fördervereins, also auch den Landesposaunenwarten angefragt werden. Inzwischen sind die ersten Einsätze im Rahmen größerer Konzerte angekündigt, so auf dem populären Adventskonzert der Evang. Singschule in Pforzheim, die traditionell vom Pforzheimer Bläserensemble musikalisch mitgestaltet und geprägt wird.

Weitere Posaunenchorvereine haben Aktivitäten zurückgemeldet. Die Sammlung anlässlich eines privaten Gartenfestes erbrachte einen Betrag von 380 EUR. Fast vierzig Downloads von Kassenaufnahmeprotokollen - die jedem Display ja ohnehin beiliegen - stimmen uns zuversichtlich, auf weitere Zuwächse des Stiftungskapitals noch in 2015 zu hoffen. *mb*

## DER FÖRDERVEREIN BADISCHE POSAUNENARBEIT BETEILIGT SICH AN EINEM GEMEINSCHAFTLICHEN AUFTRITT DER FÖRDERVEREINE DER POSAUNENCHORARBEIT IN DEUTSCHLAND AUF DEM DEUTSCHEN EVANGELISCHEN POSAUNENTAG IN DRESDEN

Anlässlich des Deutschen Evangelischen Posaunentages in Dresden wollen die Fördervereine der Posaunenchorarbeit in Deutschland erstmals einen gemeinsamen werblichen Auftritt realisieren. Ziel der Aktion ist es, den Gleichklang von Fördervereinen und Posaunen(chor)arbeit zu unterstreichen. Zugleich soll auf die nahezu flächendeckende Präsenz von Fördervereinen in Deutschland aufmerksam gemacht und das Gemeinschaftsgefühl gestärkt werden.

Im Reigen der 16 Fördervereine der Posaunenchorarbeit in Deutschland ist der Förderverein Badische Posaunenarbeit nach Anzahl der Mitglieder, nach Finanzkraft und nach Aktivitäten einer der führenden Fördervereine. Wir haben uns entschieden, die Gemeinschaftsaktion zu unterstützen. Der Entwurf der Anzeige stammt von unserem Förderer Schrank MedienDesign. *mb*



HOHENWART  
FORUM

– ein idealer Treffpunkt für **Chöre, Instrumentalgruppen**  
und für **Musikfreizeiten**

**Das moderne Tagungszentrum** der Evangelischen Kirche in Pforzheim bietet – insbesondere in den Schulferien – ideale Rahmenbedingungen für Großgruppen mit bis zu 130 Personen.

In unserem Plenum können sie gemeinsam musizieren und sich in weiteren 17 Tagungsräumen in kleineren Besetzungen vorbereiten.

Unsere Küche und unser Service freuen sich darauf Ihren Aufenthalt angenehm zu gestalten.

**Interesse?** Informieren Sie sich auf unserer Homepage [www.hohenwart.de](http://www.hohenwart.de) oder wenden Sie sich telefonisch an uns. Wir erstellen Ihnen gerne ein passendes Angebot.

Hohenwart Forum • Schönbornstr. 25 • 75181 Pforzheim-Hohenwart  
Telefon 0 72 34 / 606-0 • Fax 0 72 34 / 606-46 • E-Mail [info@hohenwart.de](mailto:info@hohenwart.de)

## Verkauf, Reparatur und Service aller Instrumente

### Öffnungszeiten:

Montag bis Donnerstag und Samstag  
9.00 Uhr bis 12.00 Uhr  
Freitag  
10.00 Uhr bis 12.00 Uhr



### Ulrich Dürr

**Orchesterbedarf & Musikalien**

Bachstraße 15  
75053 Gondelsheim  
Tel.: 07252 / 8 63 63  
Fax: 07252 / 8 76 81

## RÜCKBLICK BADEN



### SENIORENTAG 2015

Am Dienstag, dem 12. Mai, fand in der Tagungsstätte Thomashof der Seniorentag 2015 statt. Unser Landesobmann Landesbischof i. R. Dr. Ulrich Fischer übernahm die Bibelarbeit, einen Vortrag über die Planungen der Evangelischen Kirche in Deutschland (EKD) zum Reformationsjubiläum 2017 in Wittenberg und zum Abschluss noch einen Abendmahlsgottesdienst .

Für uns alle war es ein schöner und fröhlicher Tag mit vielen Gesprächen und Erinnerungen. An dieser Stelle noch einmal herzlichen Dank unserem Landesobmann Ulrich Fischer, dem Küchenpersonal vom Thomashof für das gute Essen und nicht zuletzt unserem „Seniorenpräsidenten“ Dieter Bischof!

Theodor Cramer

### JUBILÄUMSGOTTESDIENST POSAUNENCHOR EFRINGEN-KIRCHEN

Am Sonntag, 19. April, feierte der Posaunenchor Efringen-Kirchen mit einem festlichen Gottesdienst in der Christuskirche Efringen-Kirchen sein 50-jähriges Bestehen. Die 17 Trompeten, Posaunen und die Tuba inklusive einiger Gastbläser aus benachbarten Chören gestalteten den Gottesdienst zu einem guten Teil mit Stücken, die im Sommer im Rahmen des Landesposaurentages in Offenburg von einigen tausend Bläsern gespielt werden sollen.

Auch in diesem kleinen Ensemble klang die Musik im Kirchenraum sehr ausgewogen, wobei besonders an den rhythmisch anspruchsvollen und dynamisch sehr ausdrucksstark dargebotenen Stellen die musikalischen Qualitäten des heimischen Posaunencho-



res zu hören waren. Auch das Mottolied zum Landesposaunentag „Töne der Freiheit“ wurde schon einmal musiziert und von der Gemeinde mutig mitgesungen.

Als besondere Beigabe war beim Loblied auch ein originales Kuhlo-Flügelhorn zu hören. Neben der Predigt, bei der Pfarrer Steffen Mahler auf die Wurzeln und den biblischen Hintergrund der Posaunenarbeit einging und den Bibeltext der „Posaunen von Jericho“ in seiner Auslegung auch ein wenig auf die Bläser bezog, standen die Ehrungen einiger Mitglieder des Posaunenchores im Mittelpunkt dieses Jubiläumsgottesdienstes.

Im Namen der Badischen Posaunenarbeit konnte Bezirksobmann Erhard Quebe-Fehling Kuhlomedailles für 40 Jahre treues Blasen in Posaunenchören an Iris Müller, Rainer Müller und Günther Zoller vergeben sowie die Kuhlomedaille mit Goldrand an Sieghard Butzer für 50 Jahre Dienst in der Bläserarbeit. Auch für schon 40-jährige Tätigkeit als Posaunenchorleiter wurde Sieghard Butzer herzlich gedankt und für weiterhin viele Dienste gab es ein besonderes Geschenk – einen nagelneuen Notenständer!

Ein herzliches Dankeschön galt auch Petra Brinkmann für ihre Mitwirkung bei Organisation und vertretender Chorleitertätigkeit. Sie wurde vor kurzem zur Obfrau des Posaunenchores gewählt und löst damit den langjährigen Obmann Rainer Müller ab.



Erhard Quebe-Fehling und Steffen Mahler wollten beide aber auch alle Bläser für ihren Dienst in der Gemeinde und darüber hinaus gewürdigt wissen. Im Namen der politischen Gemeinde Efringen-Kirchen überbrachte Herr Munkel die besten Wünsche, verbunden mit einem finanziellen Beitrag, damit nach anstrengenden Proben auch immer wieder die nötige Stärkung zur Verfügung stehe.

Die Bläser und ihre Familien begingen das Jubiläum anschließend noch mit einem gemeinsamen Mittagessen am Seebodenhof. Am 18. Oktober steht dann mit einem Konzert zusammen mit dem Südbadischen Blechbläserensemble ein zweiter Höhepunkt des Jubiläumsjahres an.

Sieghard Butzer





## FAMILIENFREIZEIT IN DEN CEVENNEN 17.8.-31.8.2015

*„Musik verbindet Kulturen, Posaunenchöre verbinden Jung und Alt, der Freizeit gelang beides! Vielen Dank!“* (Martina und Klaus Schipper, Grünsfeld-Zimmern)

*„Wir sind in zwei Jahren wieder dabei! Wir freuen uns auf neue, aber auch alte bekannte Begegnungen.“* (Petra und Christina Rink, Wieblingen)

*„Ich war sehr froh, an dieser Freizeit teilgenommen zu haben. Es war sehr schön. Danke, Armin! Wir haben uns sehr wohl gefühlt.“* (Nancy und Mitsch Reuter, Söllingen)

*„Das Rundum-sorglos-und-glücklich-Paket für die Bläserfamilie in toller Gemeinschaft mit hohem Erholungswert – zum Weiterempfehlen!“* (Alexander, Daniela und Henriette Dauth, Maulbronn)

Nach einer langen, anstrengenden Autofahrt, ob mitten in der Nacht, ab dem frühen Morgen oder über zwei Tage verteilt, fand sich nach und nach die diesjährige Freizeitgruppe im Kloster La Gardiole ein. Für ein Gelingen der zwei Wochen musste natürlich noch das ein oder andere vor Ort vorbereitet werden, sei es, den Pool für die Jüngsten (oder auch mal älteren „Kinder“) aufzubauen oder die Lichterkette zwischen Bäumen aufzuhängen, die für ein geselliges Ambiente bei der abendlichen Hocketse im Freien sorgte.



Im Anschluss an das gemeinsame Frühstück mit Baguette und Kaffee/Tee aus Schüsseln folgte jeden Morgen eine alltagsnahe Andacht von Pfr. Oliver Habiger zum Thema „Vater unser“. Nun konnte jeder selbst bestimmen, wie er seinen Tag verbringt. Es gab vielfältige Möglichkeiten: von Stadtbesichtigungen, sei es Avignon, Carcassonne oder Nîmes, über Ausflüge in riesige Tropfsteinhöhlen an Flüsse oder das Meer, ob zum Kanufahren oder einfach nur zum Entspannen bis zu einer Wanderung durch die idyllische Landschaft in Begleitung einheimischer Bläser.

Pünktlich um 17 Uhr hatte dann aber jeder, der in der Lage war, ein Blasinstrument zu spielen, bei der täglichen Probe zu erscheinen. Für Anfänger/Jungbläser gab es vorher eine Extrajungbläserprobe, die von Irina Handt geleitet wurde. Zur Freude aller nahmen auch einige der ortsansässigen Les Ambrassadeurs an den Proben teil und verstärkten uns bei unseren Auftritten.

Die Les Ambrassadeurs sind der einzige Posaunenchor Frankreichs außerhalb des Elsass. Gegründet wurde dieser Chor von Michael und Dagmar Reger, die in die Cevennen ausgewandert sind und seit jeher einen großen Teil zum Gelingen der Freizeit beitragen, sei es durch Organisieren diverser Ausflüge, die Absprache unserer Marktauftritte mit der Stadtverwaltung, die Organisation unserer beiden Konzerte und noch einiges mehr.



Zum gemeinsamen Abendessen fanden sich dann alle, ob Bläser oder Nichtbläser, wieder im Speisesaal ein. Den Rest des Abends konnte man damit verbringen, das weitläufige und abseits gelegene Klostergelände zu erkunden. Für Sportbegeisterte war es der ideale Ort für eine Runde “Räuber und Gendarm“, Fußball, Radfahren, Joggen oder auch Wikinger Schach. Natürlich stand abends aber das gemütliche Beisammensein unter der dieses Jahr erstmals installierten Lichterkette im Vordergrund. (Bei den letzten Freizeiten saß man noch gemütlich im Dunkeln 😊).

Einige Abende jedoch sollten aus der Reihe fallen. So zum Beispiel der Abend der Begegnung. Diesen verbrachten Freizeitteilnehmer und Les Ambrassadeurs zusammen im Kirchhof der Hugenottengemeinde von St. Hippolyte du Fort. Dort wurden wir von unseren französischen Gastgebern sehr herzlich bewirtet. Andere besondere Abende waren der Grillabend auf dem Klostergelände, ein Filmabend (der am einzigen Tag mit schlechtem Wetter leider drinnen stattfinden musste) und natürlich die Konzertabende.

Bläserinsätze hatten wir auf zwei Märkten, bei dem „Crêpes-Abend“ einer Hugenottengemeinde, bei zwei Gottesdiensten sowie zwei Konzerten. Dabei wirkten auch unsere Jungbläser mit.

Unter der bunten Mischung aus älteren und jüngeren, schon erfahrenen Freizeitteilnehmern in den Cevennen und Neulingen herrschte von Anfang an eine ausgelassene, fröhliche Stimmung. Und nach zwei Wochen gemeinsamer Ausflüge, Proben und Kon-

zerte, Spiel und Spaß, Aufeinandertreffen am W-LAN Punkt des Geländes, gemütlichen Zusammensitzens am Lagerfeuer, voller Freude, Lachen, Spaß und Entspannung fiel der Abschied am Montagmorgen nicht leicht. Da sich aber doch jeder auf sein eigenes Bett freute, trennten wir uns schließlich, schon in Vorfreude auf das Nachtreffen und kommende Freizeiten in den Cevennen.

Ein herzliches Dankeschön gilt Armin Schaefer für die Gesamtleitung der Freizeit, für alles Planen und Vorbereiten, die musikalische Leitung und die Programmvorschläge und Irina Handt, die mit großer Freude, mit Einsatz und viel Ausdauer die Kinderbetreuung übernommen hat.

Christopher Reuter und Karolin Kirchner

PS: „PS: Die Familienfreizeit in den Cevennen hat eine eigene Website, die mit einem Video und in zahlreichen Bildern schöne Eindrücke der Freizeiten in La Gardiole vermittelt: [<http://cevennen.posaunenarbeit.de>]“



## KLANGGEWALTIGES JUBILÄUMSFEST ZUM 20-JÄHRIGEN

Bläserkreis Odengau feierte sein Jubiläum in der Christuskirche

Sandhausen. Klangstark und vielfältig beging der Bläserkreis Odengau am vergangenen Sonntagabend sein 20-jähriges Jubiläum in der Sandhausener Christuskirche. Unter der fundierten musikalischen Leitung von Landesposaunenwart Armin Schaefer (Kraichtal) intonierten die 21 ehemaligen und derzeitigen Musiker alte und neue Musik von Bach bis zu zeitgenössischen Künstlern. Klangvoll gewaltig, dann aber auch wieder dezent zurückhaltend präsentierten die Musiker sich den zahlreichen Zuhörern und legten damit ein beachtliches musikalisches Niveau an den Tag.

Am Reformationstag 1995 trafen sich sechs junge Menschen, um gemeinsam Musik zu machen. Der Spaß am Musizieren und auch die Möglichkeit, Stücke für die eigenen Chöre aus der Vielfalt der Neuerscheinungen auszuprobieren, brachte diese hoch motivierte Bläsergruppe zum regelmäßigen Musizieren zusammen. Seinen ungewöhnlich klingenden Namen hat der Bläserkreis Odengau, weil die Mitglieder aus dem kleinen Odenwald und dem Kraichgau kommen. Im Lauf der Jahre veränderte sich die Beset-

*Freude nach einem gelungenen Konzert.*



zung und der Einzugsbereich erweiterte sich bis in die südliche Bergstraße. Eröffnet wurde das Konzert mit der ausdrucksstarken Eröffnungsmusik „Wenn der Herr einst die Gefangenen“ des Weinheimer Bezirkskantors Simon Langenbach. Zum Mitsingen animierten die Musiker ihr Auditorium bei Gunsenheimers Partita zu „Ich singe dir mit Herz und Mund“. Es folgte „Wie nach einer Wasserquelle“ von Michael Praetorius und Giovanni Gabrieli, „Sonata pian e forte“, von Ensemblemitglied Werner Laun (Wiesenbach) in einem Hoch- und einen Tiefchor eingerichtet. Ein Höhepunkt war das von Armin Schaefer eingerichtete dreichörige „Jauchzet dem Herrn“ von Heinrich Schütz. Dem Bachsatz „O Gott, du frommer Gott“ folgte eine Lesung von Gründungsmitglied und Mitbläser Pfarrer Oliver Schüle (Sulzbach). Weiterer Höhepunkt waren die klanggewaltigen Sätze aus Matthias Nagels „Symphonic Invention“. Ebenfalls überzeugend war auch Jeremy Dibbs Tiefstimmenarrangement „Provence“, das die Zuhörer in die klanglichen Weiten der bekannten Landschaft führte. Vor dem neuen Abendlied „Der Abend kommt“ kam noch ein zeitgenössisches Stück von Michael Schütz zu Gehör: „Die ganze Welt hast du uns überlassen“, flott eingerichtet nach einem Lied aus dem evangelischen Gesangbuch.

Den Segen gab es gleich in zweifacher Form – zugesprochen und geblasen mit „The Lord bless you and keep you“ von John Rutter. Die Bläser durften ihr arbeits- und ertragreiches Wochenende nicht ohne eine Zugabe beenden: „Should old Acquaintance be forgot“ von Chris Woods, „Nehmt Abschied, Brüder, ungewiss“.

Oliver Schüle

## 2. MARKGRÄFLER BEZIRKS – BLÄSERWOCHELENDE IM ENGADIN

Vom 24. bis 26.07.2015 trafen sich 11 Bläserinnen und Bläser und 5 nicht blasenden Partnerinnen aus dem Markgräflerland wieder im schönen Engadin zu einer musikalischen Freizeit. Im Convict in Zuoz waren wir nachts untergebracht. Die hervorragende Verpflegung durften wir im Seniorenstift Promulins in Samedan genießen, wo wir auch probten. Zur Unterhaltung der Senioren/Innen gestalteten wir die meisten Proben ‚offen‘. Einige Heimbewohner gesellten sich dann immer wieder ungezwungen zu uns und sangen bei Chorälen und Volksliedern lebhaft mit.

‚Eben haben meine Beine mitgewippt‘, sagte eine rüstige ältere Dame nach einem flotten Swing. Mit Bläsermusik von La Montanara über Guantanamera, Welcome, Swing Low Sweet Chariot bis zu Engadiner Volksliedern und Bachchorälen erfreuten wir die

# Anmeldung



für Kinder und Jugendliche bis 15 Jahre  
für Lehrgänge und Freizeiten der Badischen Posaunenarbeit

Hiermit melde ich mein Kind für folgende Maßnahme an

Bezeichnung

Ort

Datum

Angaben zum Kind

Name, Vorname

Posaunenchor

Instrument

Straße

PLZ Ort

Telefon

E-Mail

Krankenkasse

Teilnahme als

Vegetarier(in)



.....  
.....  
.....

von ..... bis .....

.....  
.....  
.....

.....  
.....  
.....

..... spielt seit .....

.....  
.....  
.....

.....  
.....  
.....

..... Geburtsdatum .....

.....  
.....  
.....

.....

Chorleiter(in)  Bläser(in) (betrifft nur Chorleiterlehrgänge!)

Ja  Nein

# ANMELDUNG für Personen ab 18 Jahren



**Posaunenchor** .....

**Maßnahme** .....

**Ort** ..... vom ..... bis .....

<b>Person 1 - Name, Vorname</b>		
<b>Anschrift</b>		
<b>E-Mail</b>		
<b>Tel.</b>	<b>Fax</b>	<b>Geb. am</b>
<b>Zimmerwunsch</b> Bitte Hinweise beachten! <input type="radio"/> Einzelzimmer <input type="radio"/> Mehrbettzimmer	<b>Vegetarier(in)</b> <input type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein	<b>Teilnahme als</b> (betrifft nur Chorleitungslehrgänge!) <input type="radio"/> Chorleiter(in) <input type="radio"/> Bläser(in)
<b>Person 2 - Name, Vorname</b>		
<b>Anschrift</b>		
<b>E-Mail</b>		
<b>Tel.</b>	<b>Fax</b>	<b>Geb. am</b>
<b>Zimmerwunsch</b> Bitte Hinweise beachten! <input type="radio"/> Einzelzimmer <input type="radio"/> Mehrbettzimmer	<b>Vegetarier(in)</b> <input type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein	<b>Teilnahme als</b> (betrifft nur Chorleitungslehrgänge!) <input type="radio"/> Chorleiter(in) <input type="radio"/> Bläser(in)
<b>Person 3 - Name, Vorname</b>		
<b>Anschrift</b>		
<b>E-Mail</b>		



Tel.	Fax	Geb. am	Instrument
<b>Zimmerwunsch</b> Bitte Hinweise beachten! <input type="radio"/> Einzelzimmer <input type="radio"/> Mehrbettzimmer	<b>Vegetarier(in)</b> <input type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein	<b>Teilnahme als</b> (betrifft nur Chorleitungslehrgänge!) <input type="radio"/> Chorleiter(in) <input type="radio"/> Bläser(in)	

### Bitte diese Hinweise beachten:

**Anmeldung:** Dieses Formular ist nur für Personen ab 18 Jahren bestimmt. Für Personen unter 18 Jahren muss das spezielle Anmeldeformular benutzt werden. Personen ab 18 Jahren können sich auch über das Internet anmelden: [www.programm.posaunenarbeit.de](http://www.programm.posaunenarbeit.de) oder per E-Mail: [anmeldung@posaunenarbeit.de](mailto:anmeldung@posaunenarbeit.de). Bei E-Mail-Anmeldung bitte alle erforderlichen Daten - siehe oben - angeben!

Es ist jeweils anzugeben, ob man ein Einzelzimmer wünscht, für das ein Zuschlag erhoben wird. Bitte die Ausschreibung beachten! Der Zimmerwunsch kann nur solange berücksichtigt werden, wie entsprechende Kapazitäten vorhanden sind. Die Vergabe erfolgt in der Reihenfolge des Eingangs der Anmeldung in der Geschäftsstelle.

In der Regel teilt die Geschäftsstelle innerhalb einer Woche mit, ob man zu der Maßnahme zugelassen wurde.

Ca. 3 Wochen vor Beginn der Maßnahme erhält man einen Rüstbrief mit allen wichtigen Informationen. Diesem ist auch zu entnehmen, ob man ein Einzelzimmer erhalten hat und dementsprechend den Zuschlag zahlen muss.

**Zahlung des Teilnehmerbeitrags:** Die angegebenen Teilnehmerbeiträge und der EZ-Zuschlag sind vor Beginn der Maßnahme an die im Rüstbrief genannte Bankverbindung zu überweisen.

**Rücktritt:** Tritt ein angemeldeter Teilnehmer bis vier Wochen vor Beginn der Maßnahme zurück, wird eine Bearbeitungspauschale von EUR 12,50 erhoben. Ab dann sind 50% der Teilnehmerkosten zu zahlen. Tritt man am Tag des Beginns zurück oder erscheint nicht oder verlässt eine Maßnahme früher, sind die kompletten Lehrgangskosten ( zzgl. EZ-Zuschlag laut Rüstbrief) zu zahlen.

**Ich bestätige mit meiner Unterschrift, dass ich die Hinweise zur Kenntnis genommen und die oben angemeldeten Personen darüber informiert habe.**

..... Datum

..... Ort

..... Unterschrift

**Es können nur vollständig ausgefüllte und unterschriebene Anmeldungen angenommen werden!**  
 Per Post an EOK-31P, Blumenstr. 1-7, 76133 Karlsruhe oder Fax: 0721 917525308

Gesundheitliche Einschränkungen / medikamentöse Dauerbehandlung  
(z.B. Allergien, Herzfehler, Hautempfindlichkeit)

.....

.....

Datum der letzten Impfung gegen Wundstarrkrampf .....

Datum der letzten Zeckenschutzimpfung .....

**Elternerklärung:**

Hiermit erteilen wir unserem Kind Schwimmerlaubnis  Ja  Nein

Wir sind während der obigen Maßnahme wie folgt zu erreichen:

.....

Wir sind damit einverstanden, dass sich unser Kind nach genauer Absprache mit der Leitung mit mindestens zwei weiteren Teilnehmer(inne)n von der Gruppe entfernen darf. Für diese Zeit entfällt die Haft- und Aufsichtspflicht der Leitung. Die zusätzliche Unfall- und Haftpflichtversicherung gilt jedoch auch dann.

Wir nehmen zur Kenntnis, dass bei erforderlichen Fahrten auch Privat-PKW benutzt werden, und erkennen die vorstehenden Reisebedingungen an.  
Die **Regularien** (<http://programm.posaunenarbeit.de>) der Badischen Posaunenarbeit haben wir zur Kenntnis genommen und akzeptieren sie.

.....  
Ort, Datum, Unterschrift der Erziehungsberechtigten

Per Post an EOK-31P, Blumenstr. 1-7, 76133 Karlsruhe oder Fax: 0721 917525308.



Cafeteriabesucher. Und von außen versuchten wir via ‚Fassadenbeschallung‘ die in den Zimmern verbliebenen nicht mehr mobilen Senioren zu erreichen. Der Samstag war dann hauptsächlich der ‚Freizeit‘ geschuldet. In Richtung Bernina Pass gelangten wir per PKW an einen schönen Rastplatz, wo wir beim Mittags-Snack von unserem Mitbläser Joachim Weimann mit einem gelungenen Alphorn-Ständchen überrascht wurden. Das Ziel des Ausflugs war die Alp Grüm, die ab Bernina Pass per Bahn und teilweise ‚andante‘ erreicht wurde. Wir genossen hier die wunderschöne Aussicht auf Gletscher, ins Val Poschiavo bis Tirano und die genialen Schlaufen der Rhätischen Bahn. Und das alles natürlich bei einem feinen Kaffee und diversen süßen Teilchen ‚da capo al fine‘! Im Sonntagsgottesdienst in der altehrwürdigen Kirche San Peter in Samedan waren die Bläser gefordert: Rock my Soul, Marsch, Abana lathi fissa aus dem TdH 5 und 5 Choräle mit insgesamt 20 begleiteten Versen.

Nach dem „Bright Day“ als Postludium konnte Pfarrer Landwehr ein lautes ‚Wow‘ nicht zurückhalten. Dem Wunsch nach einigen Bläserklängen außerhalb der Kirche, über Samedan ins Tal, folgten wir gern. Das gemeinsame Mittagessen im Promulins bildete dann den Abschluss eines schönen und mit viel Sonnenschein garnierten Bläserwochenendes.

Günther Bahlinger  
Bezirkschorleiter



## SEGELFREIZEIT 2015

Am 31. Juli 2015 war es wieder so weit, der Bus holte die neuen Besatzungen der Schiffe „Zeemeeuw“ und „Zuid Holland“ in Karlsruhe und Walldorf ab. Insgesamt machten sich 48 Bläserinnen und Bläser unter Leitung von Landesposaunenwart Heiko Petersen auf den Weg. Auf der achtstündigen Fahrt zu unserem Starthafen in Harlingen lernten wir die neuen Leute kennen. Nach so einer langen Fahrt, in der wir uns alle schon halbwegs aneinander gewöhnt hatten, verlief auch das Beladen der beiden Schiffe schnell und reibungslos.

Auf dem Schiff angekommen, bereitete die erste Gruppe das Abendessen für alle zu und wir beendeten unseren ersten Tag mit geselligem Beisammensein. Die nächsten Tage verliefen relativ ruhig. Wir wurden im Umgang mit dem Schiff eingewiesen und fingen auch gleich an, die Segel zu hissen. Jedoch ließ der Wind etwas auf sich warten, so dass wir auch einige Strecken mit Motorunterstützung hinter uns bringen mussten. Diese Zeiten nutzten wir, um an Deck ein bisschen zu blasen oder uns auszuruhen. Immer wieder wurden wir von Maat und Skipper aufgeschreckt, um Halsen und Wenden zu machen oder ein neues Segel aufzuziehen.

Zu unserem Glück blieb auch die Sonne mit nur kleinen Ausnahmen am Himmel stehen und auch der Wind frischte im Lauf der Woche etwas auf, erst recht, als wir von der Nordsee ins IJsselmeer wechselten. So kam es auch, dass wir eine richtige Schrägfahrt miterleben durften, bei der das gerade Laufen an bzw. unter Deck ziemlich schwierig wurde.

So segelten wir von Insel zu Insel und besuchten unter anderem Ameland und Terschelling an. Wir spielten immer beim Ein- oder Ausfahren eines Hafens und veranstalteten auch gerne Hafenmusiken, sowohl abends als auch morgens. Wir sahen uns gemeinsam den Sonnenuntergang an und veranstalteten Wettrennen zwischen Betreuern und Teilnehmern und machten lustige Spiele zwischendurch.

Den Rest der Woche ging es so weiter und wir hatten eine wirklich schöne Zeit. Am siebten Tag der Freizeit, als alles langsam dem Ende zuzuging, ankerten wir im IJsselmeer. Wir schrubbten das Deck und veranstalteten im Anschluss eine Wasserschlacht, die darin endete, dass alle im IJsselmeer baden gingen. Die Position unserer Schiffe, die so parallel nebeneinander standen, nutzten wir natürlich auch, um gemeinsam auf dem Wasser zu musizieren und auch den ein oder anderen Doppelchor anzustimmen. Nun stand uns unser letzter gemeinsamer Abend auf dem Schiff bevor und einige schafften es sogar, wach zu bleiben und den Sonnenaufgang zu beobachten, der über Holland in wunderschönen Farben zu sehen war. Am letzten Morgen trafen wir uns dann im Hafen mit einer Gruppe aus Bayern, die parallel zu uns auch eine Segelfreizeit machte, und veranstalteten eine gemeinsame Hafenmusik, wobei wir uns auch ein wenig kennen lernen konnten. Im Anschluss daran wurden dann noch Gruppenfotos gemacht und dann mussten wir auch schon los, um uns auf den Weg nach Harlingen zurück zu machen, wo wir dann den Bus beluden und abfahren. Etwas wehmütig saßen wir im Bus, konnten aber auf acht wundervolle Tage zurückschauen, die wir hoffentlich in zwei Jahren in ähnlicher Weise wiederholen dürfen.

Jordana März





## MOTORRADFREIZEIT 2015

Seit 1998 bietet die Badische Posaunenarbeit jährlich eine Motorradfreizeit an, die sich über die Grenzen Badens hinaus großer Beliebtheit erfreut. Dieses Jahr fand die Freizeit mit insgesamt 29 Personen statt, davon waren vier Guides (Klaus Guthier, Matthias Lang, Armin Schaefer und Gerd Uhrich) für die Gruppenleitung in unterschiedlichen Fahrstilen; Maren Löffel lenkte das Begleitfahrzeug für Gepäck und Instrumente. Die Teilnehmer kamen größtenteils aus Baden, einige aber auch aus Berlin, Bremen, Bad Hersfeld, Mittenwald und Darmstadt, so dass eine bunte Truppe entstand, die sich aber schnell mit viel Freude und in harmonischer Gemeinschaft zusammenfand. Schließlich waren auch diesmal wieder viele Wiederholungstäter dabei, die teilweise seit der ersten Freizeit am Start sind.

Apropos Start: Gestartet wurde am 12. September in Kraichtal-Menzingen direkt vom Hof des Landesposaunenwarts aus, nachdem alles Gepäck im Bus verstaut und organisatorische Dinge wie Hinweise zum Fahren in Gruppen und die Gruppeneinteilung erledigt waren. Dann ging es bei schönem Wetter durch den Schwarzwald zum Rheinfall, wo Maren schon mit dem Bus auf uns und unseren Bläserinsatz wartete, der bei strahlendem Sonnenschein und vor beeindruckender Kulisse und zahlreichen Touristen - darunter sogar ein frisch vermähltes türkisches Ehepaar – stattfand, dem wir spontan den Mendelssohn'schen Hochzeitsmarsch offerierten.

Die erste Übernachtung hatten wir im Montafon in Österreich; am darauffolgenden Tag



ging es endlich in den hochalpinen Bereich: Stilfserjoch, Reschenpass inkl. Ständchen für den aus dem Wasser schauenden Kirchturm am Reschensee, Stilfserjoch, Gaviapass, Tonnalepass und Mendelpass standen auf dem Programm. Leider wurde das Wetter nach dem Reschensee zunehmend schlechter und auf dem Gaviapass sah man sprichwörtlich die Hand vor den Augen nicht mehr. Schade. Als wir abends am Ziel in Schloss Rechtenal in Tramin einkehrten, waren wir doch rechtschaffen müde und freuten uns auf das Essen.

Da am Montagvormittag das Wetter auch noch nicht so prickelnd aussah, probten wir in Vorbereitung auf die kommenden Platzkonzerte und vergnügten uns nachmittags mit einem Ausflug nach Bozen oder kleineren Touren in die Umgebung. Von Dienstag an war das Wetter dann prima und wir konnten alle geplanten Touren problemlos durchführen, so dass wir den Gardasee, den Kaiserjägersteig, den Manghenpass usw. erfahren und erleben konnten. Musikalischer Höhepunkt war ein vorab organisiertes und angemeldetes Platzkonzert auf dem Rathausplatz in Eppan, das in Zusammenarbeit mit dem örtlichen Tourismusbüro stattfand. Dort konnten wir alle geübten Stücke gut präsentieren und den Einheimischen und Gästen die badischen Töne der Hoffnung darbieten.

Am Freitag ging es über das Timmelsjoch und andere Leckereien, wie zum Beispiel die Öztaler Gletscherstraße, die uns bis auf 2.961m führte, zurück nach Deutschland, wo wir in Kempten im Allgäu übernachteten, um am Samstag über Land zurück nach Menzingen oder andere Heimatorte zu fahren.



Viel mehr, als Worte es je könnten, beschreiben Bilder die Faszination, die von einer Motorradfreizeit ausgeht. Zusätzlich zu den Bildern hier im Heft könnt ihr im Internet auf der neuen Motorradseite der Badischen Posaunenarbeit [[motorrad.posaunenarbeit.de](http://motorrad.posaunenarbeit.de)] viele Bilder und Eindrücke der bisherigen Freizeiten sehen. Vielleicht bekommen die Biker/-innen unter euch ja auch mal Lust mitzukommen. Wir freuen uns auf euch. Nächstes Jahr geht es vom 10. bis 17. September in die französischen Alpen um Bourg-Saint-Maurice. Dort sind wir in dem tollen Bikerhotel „L'Autantic“ untergebracht. Anmelden könnt ihr euch wie gewohnt über das Portal der Badischen Posaunenarbeit [[portal.posaunenarbeit.de](http://portal.posaunenarbeit.de)].

### SWINGENDES BLECH 2015

Wenn beim abendlichen Abwasch zwischen Spülschwamm und Geschirr neben Seifenblasen auch kreative Ideen entstehen, befindet man sich in Dötlingen-Vossberg. Genauer gesagt in der Küche von Ralf Grössler. Vom 25. bis 27. September 2015 tauschte der Komponist und Kantor seine Wirkungsstätte an der Alexanderkirche Wildeshausen und das heimische Spülbecken im kleinen norddeutschen Nachbarort und war Gastdozent auf dem diesjährigen Lehrgang ‚Swingendes Blech‘ der Badischen Posaunenarbeit unter der Leitung von LPW Heiko Petersen in Rastatt.

Wer im hohen Norden nur flaches Land und Milchkühe verortet, liegt gehörig daneben. Seit 1989 ist Ralf Grössler in Wildeshausen tätig und leitet Gospelchor, Kantorei,





Jugendchor und Kinderchor. Dabei unterstützt wird er von seiner Frau, die in der Singschule 200 (!) Kinder verschiedener Altersgruppen an die Musik heranführt und den Nachwuchs ausbildet.

Werke wie die Gospelmesse „Mass of Joy“, das Symphonische Gospelsatorium „Prince of Peace“ über Jesus von Nazareth und das Gospelsatorium „Going home“. Auf dem Weg ins gelobte Land“ erblickten hier im Oldenburger Land das Licht der Welt und wurden uraufgeführt. Neben der Literatur für Gesangschöre gibt es darüber hinaus kaum ein Bläserheft, in dem nicht auch ein oder mehrere Stücke des Komponisten zu finden sind.

Fast so zahlreich wie Werke in der Bläserliteratur sind auch die Angaben zu seinem Geburtsjahr. Hier hat man es mit einem regelrechten ‚Jahrgangs-Chamäleon‘ zu tun, dem vom Komponistenverzeichnis über diverse Bläserhefte unterschiedliche Geburtsjahre zugeschrieben werden. Das Spektrum reicht von 1950, 1955 über 1958, um schließlich im aktuellen Bläserheft 2014 der Bayern eine wundersame Verjüngung zu erfahren. Dort wird die Geburt des vor kurzem zum Kirchenmusikdirektor ernannten Musikers in das Jahr 1960 verlegt. Die Wahrheit liegt wie so oft in der Mitte und kann auf der Homepage [ralf-groessler.de](http://ralf-groessler.de) verifiziert werden. 😊

Eines machte der Dozent gleich am Anfang des Lehrgangs klar: wie schrecklich er es findet, wenn strahlend klingende Kreuztonarten wie D-Dur für Bläser in b-Tonarten geändert werden und dadurch der ursprüngliche Charakter eines Chorals durch den



Tonartwechsel verloren geht. Überhaupt spielen Choräle in seinen Kompositionen für Gesang und Blech eine große Rolle, indem die traditionellen Choräle bzw. Choralmotive in frischer, moderner Vortragsweise in Kombination mit Jazz- und Blues-Elementen immer wieder auftauchen und so eine Brücke zwischen Tradition und Moderne schlagen.

Um die Bläserinnen und Bläser des Lehrgangs auf die Stücke einzustimmen und Artikulation und Dynamik ‚im Sinne des Erfinders‘ erklingen zu lassen, bediente sich Grössler gerne der passenden Bilder. Bei dem Stück „Bleib bei mir Herr (EG 488)“ (in: Rheinisches Bläserheft 2005. Musik aus England, S. 78–79) machte uns unser Dirigent eindrucklich klar, dass unsere musikalische Annäherung ans Thema ‚der Abend bricht herein‘ etwas zu schläfrig war, und befand: „Wenn jemand so betet, fragt Gott: ‚Schläfst du schon?‘“ Hat man stattdessen im Hinterkopf, dass niemand schon ins Bett geht, wenn es dunkel wird und Nachtmenschen (wie Grössler) erst am Abend so richtig munter werden, veränderte dies auch die Spielweise hin zur gewünschten Frische.

Beim musikalischen Gegenstück zu EG 488, „My Lord, what a morning“ (in: Bläserheft Bayern 1994, S. 81–83) mussten wir peu à peu aus den Federn kommen: Hier half beim Vorspiel die Vorstellung, gerade wach werdend noch unter der Decke zu liegen, dann beim Einsatz des Liedsatzes die Augen zu öffnen und schließlich beim Einsetzen der Solotrompete hellwach zu sein. Und genauso sollten wir die zugehörigen Choräle spielen: nicht träge, angestaubt und im negativen Sinne ‚nach Kirche klingend‘, sondern mit frischem Schwung.



Auch der von Grössler geforderte Swing war entsprechend lebhaft. Oftmals wesentlich schneller als bei den Stücken angegeben, wünschte sich der Dozent die Ausführung weniger triolisch, stattdessen mehr punktiert gedacht. Die Artikulation durfte sich ruhig ein wenig übertrieben anfühlen, damit sie beim Zuhörer tatsächlich ‚ankommt‘. Natürlich erklang am Lehrgangswochenende auch „Intro festivo“ aus Töne der Hoffnung 5, wobei sich der Komponist für sein Werk einen ‚härteren Swing‘, den sogenannten ‚Shuffle‘, vorstellte.

Neben dem Kennenlernen und Erarbeiten der insgesamt 19 Stücke, die im Laufe des Lehrgangs den Weg auf die Notenständer fanden, dienten die Pausen zwischen den Arbeitsphasen nicht nur der wohlverdienten Ansatzzerholung, sondern boten auch Raum für Theorie (z. B. Unterscheidung Spiritual und Gospel). Ralf Grössler gab Einblicke in seine kompositorischen Ideen und stellte diese entweder am Klavier oder beim Vorspielen von CDs musikalisch vor.

Aber auch die Bläserinnen und Bläser wurden mit Gesang und Tanz aktiv. Ob es am christlichen Umfeld oder der durch längeres Sitzen etwas steif wirkenden Bewegungsabläufe lag: Ein Indianertanz, der sich später als Regentanz herausstellte, zeigte (Gott sei Dank 😊) keinerlei Wirkung. Das morgendliche Choralblasen unter freiem Himmel fand bei schönem Wetter ohne verdächtige Wolkenbildung statt.

Das Wochenende bot nicht nur das Kennenlernen und Erarbeiten von Bläserliteratur, sondern das Kennenlernen des Menschen hinter den komponierten Noten. Das eingangs



erwähnte Spülbecken dient dem Kantor tatsächlich als kreativer Quell für erste Ideen. Diese werden dann im weiteren Verlauf des Komponierens mit seriösem Handwerk und Musiktheorie untermauert, bis das Gesamtkunstwerk steht. Gerne geht der Komponist dabei auch mal fern ab jeglicher Ablenkung und fremder Melodien in Klausur und fährt an die See, um sich an einem ruhigen Plätzchen ein paar Tage nur auf die Arbeit zu fokussieren.

Ralf Grössler liebt den Arbeitsdruck. Deshalb ist es kein Zufall, dass das Datum für die Uraufführung seines aktuell in Arbeit befindlichen Requiems für Jan Hus bereits feststeht. Zum Abschied legte er uns daher einen Termin ganz besonders ans Herz: den 22. Januar 2017. An diesem Tag gibt es in der Alexanderkirche Wildeshausen als älteste erhaltene Basilika Norddeutschlands nicht nur ein architektonisch interessantes Umfeld, sondern sicherlich auch musikalisch wieder viel zu entdecken.

Ninette-Eileen Wollmann

# Für Posaunenchöre entwickelt

## B&S 3018-PC-NSK-L

B-Trompete, Kölner Modell

Bohrung 11,2 mm  
Schallstück 140mm  
Goldmessing lackiert  
mit Neusilber-Kranz  
Drücker 3. Ventil  
mit Etui & Mundstück

100% made in Germany

Und der Preis?

Nicht wie erwartet über 2.000,-Euro  
sondern erheblich darunter

Nur bei uns erhältlich

# Musik Bertram

Postfach 1153  
D-79011 Freiburg  
Friedrichring 9  
D-79098 Freiburg  
Telefon + 49 (0)761 27 30 90-0  
Telefax + 49 (0)761 27 30 90-60  
E-Mail: [info@musik-bertram.com](mailto:info@musik-bertram.com)  
Internet: [www.musik-bertram.com](http://www.musik-bertram.com)



## VORSCHAU - BADEN

### MITTELBADISCHER BLÄSERKREIS IN DER LUTHERKIRCHE BADEN-BADEN

Der Mittelbadische Bläserkreis ist am Sonntag, den **5. Dezember 2015 um 19.30 Uhr** zu Gast **in der Lutherkirche in Baden-Baden**. Auf dem Programm steht ein vielfältiges Programm zur Adventszeit. Dabei sind Werke von Felix Mendelssohn Bartholdy (Ehre sei Gott in der Höhe), Alun Cook (Fountains Flourish), Gerhard Luchterhandt (Händel with Care) und anderen. Pfr. Thomas Weiß rundet das Programm mit adventlichen Texten.

Der Eintritt ist frei. Herzliche Einladung zu einem besonderen Konzert!

Heiko Petersen

[\[mbk.posaunenarbeit.de\]](http://mbk.posaunenarbeit.de)

### BLÄSERKREIS DER HFK HEIDELBERG

Der Bläserkreis der Hochschule für Kirchenmusik gibt im Wintersemester 2015/2016 folgende Konzerte und lädt Euch hiermit herzlich ein:

**12. Dezember 2015 | 18:00 Uhr | Providenzkirche Heidelberg (Hauptstraße)**

34. Weihnachtlieder zum Mitsingen

Gemeinsam werden unsere traditionellen, aber auch unbekannte Weihnachtlieder gesungen. Begleitet werden sie mit stimmungsvollen Bearbeitungen für Posaunenchor und/oder Orgel. Orgel spielt Niklas Sikner. Die Entstehungsgeschichten der Lieder und vertrauter Bräuche werden anschaulich und unterhaltsam von Armin Schaefer erklärt. Diese traditionsreiche Veranstaltung zählt zu den größten ihrer Art in Baden und lockt jedes Jahr ca. 600 Zuhörer in die schön geschmückte Providenzkirche in der Fußgängerzone Heidelbergs in direkter Nähe zum berühmten Weihnachtsmarkt.

Die Kollekte am Ausgang ist für „Brot für die Welt“ bestimmt.

Viele Posaunenchorler nutzen die Gelegenheit, sich dort zu treffen und sich anschließend bei Glühwein und Bratwurst frohe Weihnachten zu wünschen.

**20. Februar 2016 | 19:30 Uhr | Neckargemünd Arche (Goethestraße)**

**21. Februar 2016 | 17:00 Uhr | Sinsheim Stadtkirche (Kirchplatz)**

1. und 2. Semesterabschlusskonzert

Die beiden Semesterabschlusskonzerte bieten Euch ein spannendes und kurzweiliges Programm, das sich zusammensetzt aus Stücken aus „Töne der Hoffnung 5“ und größer besetzten Werken für Blechbläser. In Sinsheim wird Bezirkskantor Werner Freiburger an der Orgel mitwirken. Auf dem Programm stehen folgende Werke:

- Arthur Bliss: „Investiture Antiphonal Fanfares“ für drei Bläserchöre à sechs Stimmen

- Heinrich Schütz: „Jauchzet dem Herren“ Motette über den 100. Psalm für drei Chöre à vier Stimmen
- Matthias Nagel: „Symphonic Invention“ in drei Sätzen für zwei Bläserchöre à vier Stimmen
- Felix Mendelssohn Bartholdy: „Herr, gedenke nicht unsrer Übeltaten“ und „Um unsrer Sünden Willen“, zwei Motetten zu acht Stimmen
- Simon Langenbach: Dorische Fanfare
- Martin Westphal: Back to Bach
- Leonhard Paul: Goodymoody
- Manuel Kolb: Gib uns Frieden jeden Tag
- Dieter Wendel: „He’s got the whole world“ und „St. Louis Blues“
- Stefan Glasbrenner: Auch Pausen sind Musik
- Jens Uhlenhoff: Der Abend kommt

Die Kollekten am Ausgang sind für den Bläserkreis bestimmt. Alle Veranstalter und Mitwirkenden freuen sich auf Euren Besuch.

Armin Schaefer

[\[ki.posaunenarbeit.de\]](http://ki.posaunenarbeit.de)

### JAHRESSCHLUSSKONZERT DER BADISCHEN POSAUNENARBEIT

Am **30. Dezember 2015** findet um **19:30 Uhr** in der **Neckarelzer Martinskirche (Martin-Luther-Straße)** das traditionelle Abschlusskonzert des Bläserlehrgangs mit Einzelunterricht statt, der jedes Jahr vom 26. bis 31. Dezember im Bildungshaus Neckarelz stattfindet. Dieses Konzert gilt mittlerweile als das Jahresschlusskonzert der Badischen Posaunenarbeit und wird von vielen Freundinnen und Freunden der gepflegten geistlichen Blechbläsermusik genutzt, um sich dort zu treffen und sich ein gutes Neues zu wünschen. Nach dem Konzert geht es üblicherweise in die Kellerbar des Bildungshauses zum gemütlichen Ausklang. Die 70 Teilnehmerinnen und Teilnehmer und die 5 Dozenten des Lehrgangs zeigen in dem Konzert die Früchte ihrer fleißigen Arbeit und musizieren in kleinen und großen Ensembles zahlreiche Werke der Posaunenchor- und Blechbläserliteratur. Die Kollekte am Ausgang ist als Zustiftung für die Stiftung Badische Posaunenarbeit gedacht.

Herzliche Einladung!

Armin Schaefer

[\[programm.posaunenarbeit.de\]](http://programm.posaunenarbeit.de)

### NORDBADISCHES BLECHBLÄSERENSEMBLE

Das Nordbadische Blechbläserensemble (NBB) ist in den nächsten Monaten wie folgt zu hören und freut sich auf Euren Besuch:

**19. Dezember 2015 | 20:00 Uhr | Heidelberg Ev. Stadtkirche (Wettgasse)**

Festliche Bläserklänge zum Advent

Das NBB gestaltet in der wunderschönen Stadtkirche zu Heidelberg ein Konzert mit festlicher Bläsermusik von Barock bis Neuzeit. Auf dem Programm stehen u. a. folgende Werke:

- Heinrich Schütz: „Jauchzet dem Herren“ - Motette über den 100. Psalm für drei Chöre à vier Stimmen
- Dieter Wendel: „Christkindlesmarkt“ aus der Suite „Noris Promenade“ für Blechbläserensemble
- Georg Philipp Telemann: Concerto D-Dur
- Antonio Vivaldi: Concerto a-Moll
- Alwyn Green: God Rest ye Merry, Gentlemen
- Roger Harvey: Away in a Manger
- Jan Koetsier: Vom Himmel hoch, da komm ich her

Die Kollekte am Ausgang ist für das NBB bestimmt, das für eine Konzertreise spart, die nächstes Jahr im Sommer nach Stockholm führen soll.

**27. Februar 2016 | 16:15 Uhr | Sinsheim Ev. Stadtkirche (Kirchplatz)**

Festgottesdienst am „Tag für Engagierte“

Die Ev. Landeskirche in Baden [[ekiba.de](http://ekiba.de)] veranstaltet am 27. Februar 2016 einen Kongress unter dem Titel „Tag für Engagierte - Wir sind so frei“. Eingeladen sind ehrenamtlich und beruflich Engagierte aus nordbadischen Gemeinden, Bezirken, Werken und Diensten. Mitarbeitende aus dem Südbadischen sind natürlich auch willkommen. Während tagsüber zahlreiche Workshops und Veranstaltungen stattfinden, endet der Tag mit einem großen Festgottesdienst mit Landesbischof Prof. Dr. Jochen Cornelius-Bundschuh in der Ev. Stadtkirche. Die musikalische Gestaltung übernehmen Landeskantor KMD Prof. Johannes M. Michel an der Orgel, der Gospelchor Sinsheim unter Leitung von Bezirkskantor Werner Freiberger und das Nordbadische Blechbläserensemble.

Armin Schaefer

[[nbb.posaunenarbeit.de](http://nbb.posaunenarbeit.de)]



## JUGENDPOSAUNENCHOR NORDBADEN

Der Jugendposaunenchor Nordbaden veranstaltet am **20. März 2016 um 17 Uhr in der ev. Kirche in Graben (Kirchenstraße)** sein erstes Konzert in der neuen Besetzung für die Jahre 2016 bis 2017. Zur Vorbereitung auf das Konzert werden sich die 30 Jugendlichen und jungen Erwachsenen an zwei Probenwochenenden in der Tagungsstätte der Ev. Jugend in Neckarzimmern und im CVJM-Lebenshaus Schloss Unteröwisheim treffen und fleißig üben. Mit Eurem Konzertbesuch unterstützt Ihr nicht nur die sehr wichtige Arbeit der Jugendposaunenchöre in Baden, sondern bekommt natürlich auch einen guten Eindruck, wozu eine Gruppe zusammengewürfelter Bläserinnen und Bläser musikalisch fähig ist. Vielleicht ist ja der eine oder die andere von Euch bei einer der nächsten Runden beim Jugendposaunenchor dabei? Das wäre doch mal eine Überlegung wert!

Die Kollekte am Ausgang ist für den Förderverein Badische Posaunenarbeit [[fv.posaunenarbeit.de](http://fv.posaunenarbeit.de)] bestimmt, der die Jugendposaunenchöre zur Hälfte finanziert. Das Programm des Konzertes steht noch nicht fest.

Wir freuen uns auf Euren Besuch!

Armin Schaefer

[[jpc.posaunenarbeit.de](http://jpc.posaunenarbeit.de)]

## CLASSIC BRASS – MIT EINEM GLANZVOLLEN ADVENTS- UND WEIHNACHTSPROGRAMM

»Herbei, o ihr Gläubigen«

Classic Brass in 76229 Karlsruhe-Grötzingen

Evang. Kirche, Kirchstraße | So., 20.12.2015, 17:00 Uhr

Eintritt frei



## SOMMERFREIZEIT FÜR KINDER UND JUGENDLICHE AM BODENSEE

Zum ersten Mal seit vielen Jahren bietet die Badische Posaunenarbeit wieder eine Sommerfreizeit für Kinder und Jugendliche im Alter von 8 bis 15 Jahren an. Landesposaunenwart Armin Schaefer und der Bezirkschorleiter vom Bodensee, Markus Fischer mit Ehefrau Katrin, bieten vom **30. Juli bis 6. August 2016 in der Ev. Jugendbildungsstätte in Ludwigshafen am Bodensee** [[jubilubo.de](http://jubilubo.de)] eine Woche lang Spiel, Spaß, Musik und Action. Die Jugendbildungsstätte liegt direkt am Bodensee und ermöglicht tolle Freizeitaktivitäten. Natürlich werden wir einmal am Tag eine einstündige Probe machen, damit unsere Instrumente nicht gänzlich verstauben. Die Freizeit ist auch für Mein-Erster-Ton-Kandidat(inn)en geeignet, da wir auch hierfür Unterricht anbieten können.

Ansonsten steht die gemeinsame Zeit mit Spiel und Spaß im Mittelpunkt. Wir können im Bodensee schwimmen, Outdoorspiele auf dem Gelände der Jugendbildungsstätte machen und tolle Ausflüge in die Umgebung unternehmen. Hierzu bieten sich an:

- Der Abenteuerpark Immenstaad mit Hochseilklettergarten [[api.abenteuerpark.de](http://api.abenteuerpark.de)]
- Eine Schiffstour zur Marienschlucht
- Der Wild- und Freizeitpark Allensbach [[wildundfreizeitpark.de](http://wildundfreizeitpark.de)]
- Schloss Meersburg

Langeweile kommt also bestimmt nicht auf!



Die Freizeit kostet 270,- €, wobei der Förderverein Badische Posaunenarbeit [[fv.posaunenarbeit.de](http://fv.posaunenarbeit.de)] auf formlosen Antrag einen Zuschuss in Höhe von 50,- € gibt. Der Teilnahmebetrag deckt die Kosten für Unterkunft, Verpflegung, Mitarbeiterhonorare und Fremdenverkehrsabgaben. Hinzu kommen noch die Eintrittsgelder und Transferkosten bei diversen Ausflügen. An- und Abreise erfolgen in eigener Verantwortung. Die Anmeldung geht am leichtesten über unser Internet-Portal [[portal.posaunenarbeit.de](http://portal.posaunenarbeit.de)].

WICHTIG: Um Stornokosten zu vermeiden, muss die Mindestteilnehmerzahl von 17 Personen bis zum 20. April 2016 erreicht sein. Wir bitten daher um frühzeitige Anmeldung.

Die Freizeit ist eine schöne Ergänzung zu den Lehrgängen „Junges Blech“ in Rotenberg und Ludwigshafen und schafft neue und zusätzliche Begegnungsmöglichkeiten mit den Freundinnen und Freunden vom „Jungen Blech“.

Markus, Katrin und Armin freuen sich auf eine tolle Woche mit Euch am Bodensee! [[programm.posaunenarbeit.de](http://programm.posaunenarbeit.de)]

**Wir sorgen für  
den guten Ton!**

 **musik**  
**Schlaile**  
75173 Pforzheim  
Dillsteinerstr. 15  
Tel. 07231-23685



# Klingt das nicht gut?

**Blas- & Schlaginstrumente,  
Zubehör**

**Riesenauswahl großer Marken**

**Fachberatung durch  
Instrumentenmacher**

**Unsere zusätzlichen Leistungen:**

Regelmäßige Kundendienstfahrten  
Hauseigener Meisterwerkstatt - Service  
Günstige Finanzierungsmodelle  
Eilversand (auch zur Auswahl)



Frauenstraße 22 Tel.: 0731/15 36 45  
89073 Ulm Fax: 0731/15 36 66  
Online-Shop: [www.reisser-musik.de](http://www.reisser-musik.de)

## REGULARIEN

### Anmeldung:

- Die Anmeldung von Personen (gleich welchen Alters) zu Maßnahmen der Badischen Posaunenarbeit erfolgt über das Internetportal [<http://portal.posaunenarbeit.de>] oder mit Hilfe der beiden Anmeldeformulare in der Hefmitte. Diese Anmeldungen sind verbindlich.
- Personen unter 18 Jahren ist das Rauchen untersagt.
- Bei Lehrgängen ist anzugeben, ob man Einzelzimmer wünscht. Dafür wird ein Zuschlag erhoben. Bitte die Ausschreibung beachten! Der Zimmerwunsch kann nur so lange berücksichtigt werden, wie entsprechende Kapazitäten vorhanden sind. Die Vergabe erfolgt in der Reihenfolge des Eingangs der Anmeldung in der Geschäftsstelle.
- Bei Anmeldung über das Internetportal erfolgt eine sofortige Bestätigung der Anmeldung per E-Mail. Bei den schriftlichen Anmeldungen per Formular bestätigt unsere Geschäftsstelle innerhalb weniger Tage. Sollte dies nicht geschehen, bitte nochmals mit uns in Verbindung setzen.
- Werden die Kosten eines Tagungshauses für Unterkunft und Verpflegung nach erfolgter Ausschreibung angehoben, so behält sich die Posaunenarbeit das Recht vor, die Teilnehmerbeiträge anzupassen.
- Ca. 3 Wochen vor Beginn der Maßnahme erhält man einen Rüstbrief mit allen wichtigen Informationen. Diesem ist auch zu entnehmen, ob man ein Einzelzimmer erhalten hat und dementsprechend den Zuschlag zahlen muss.

### Zahlung des Teilnehmerbeitrags:

Die in der Ausschreibung und im Gesamtprogramm angegebenen Teilnehmerbeiträge und der EZ-Zuschlag sind vor Beginn der Maßnahme an die im Rüstbrief genannte Bankverbindung zu überweisen.

### Rücktritt:

- Tritt ein angemeldeter Teilnehmer bis vier Wochen vor Beginn der Maßnahme zurück, wird eine Bearbeitungspauschale von EUR 12,50 erhoben.
- Ab dann sind 50% der Teilnehmerkosten zu zahlen.
- Tritt man am Tag des Beginns zurück oder erscheint nicht oder verlässt eine Maßnahme früher, sind die kompletten Lehrgangskosten ( zzgl. EZ-Zuschlag laut Rüstbrief) zu zahlen.

Solltet Ihr Fragen oder Anregungen zu unserem Lehrgangs- und Freizeitangebot haben, wendet Euch bitte an unsere Geschäftsstelle oder die beiden Landesposaunenwarte. Wir hoffen, Euch auf unseren Maßnahmen begrüßen zu können, und wünschen dabei viel Freude und Erfolg.

Eure Badische Posaunenarbeit

# AUSSCHREIBUNGEN

Bitte beachtet auch die Zuschussmöglichkeiten zu Lehrgängen und Freizeiten durch den Förderverein: [<http://fv.posaunenarbeit.de>]

## 2015

<b>Datum:</b>	<b>26.12.–31.12.2015</b>	
<b>Thema:</b>	<b>Bläserlehrgang mit Einzelunterricht Neckarelz</b>	
<b>Ort:</b>	<b>Bildungshaus Neckarelz in Neckarelz</b>	
<b>Leitung:</b>	LPW Armin Schaefer	
<b>Beginn:</b>	26.12.2015, 14 Uhr	Ende: 31.12.2015, 13 Uhr
<b>Zielgruppe:</b>	Bläser/-innen ab 14 Jahren	
<b>Programm:</b>	Ensemblespiel in verschiedenen Leistungsgruppen, Einzelunterricht, Bibelarbeit, gemeinsames Abschlusskonzert am 30.12.15 um 19:30 Uhr in der ev. Kirche Neckarelz.	
<b>Kosten:</b>	Unterbringung im EZ	280,00 €
	Unterbringung im DZ bzw. MBZ	222,00 €
	Heimschläfer	135,00 €

## 2016

<b>Datum:</b>	<b>02.01.–07.01.2016</b>	
<b>Thema:</b>	<b>Junges Blech 1 - Bläserlehrgang für Kinder und Jugendliche</b>	
<b>Ort:</b>	<b>Burg Rotenberg bei Rauenberg</b>	
<b>Leitung:</b>	Maren Löffel	
<b>Beginn:</b>	02.01.2016, 14 Uhr	Ende: 07.01.2016, 15 Uhr
<b>Zielgruppe:</b>	Bläser/-innen bis 15 Jahre	
<b>Programm:</b>	Ensemblespiel in verschiedenen Schwierigkeitsgraden, Freizeitprogramm und jede Menge Spaß auf der Burg! Dieser Lehrgang ist auch für Mein-erster-Ton-Kandidaten geeignet.	
<b>Kosten:</b>	148,00 €	

<b>Datum:</b>	<b>05.01.–09.01.2016</b>	
<b>Thema:</b>	<b>Chorleiter- und Bläserlehrgang Rastatt</b>	
<b>Ort:</b>	<b>Bildungshaus St. Bernhard in Rastatt</b>	
<b>Leitung:</b>	LPW Heiko Petersen, LPW Christian Syperek	
<b>Beginn:</b>	05.01.2016, 10 Uhr	Ende: 09.01.2016, 16 Uhr

Zielgruppe:	Interessen(inn)en der Posaunenchorleiterausbildung, Chorleiter/-innen, Bläser/-innen ab 14 Jahren		
Programm:	Chorleitungsunterricht in verschiedenen Leistungsstufen, Einzelunterricht auf dem Blechblasinstrument, Ensemblespiel, Musiktheorie, Gehörbildung. Bei diesem Lehrgang können die D- und C-Prüfung abgelegt werden. Bitte ggf. mit LPW Heiko Petersen in Verbindung setzen. Dieser Lehrgang findet in Kooperation mit dem Landesverband ev. Posaunenchor in der Pfalz (LPW Christian Syperek) statt.		
Kosten:	Unterbringung im EZ		322,00 €
	Unterbringung im DZ		270,00 €
	Unterbringung im MBZ		226,00 €
	Unterbringung im DZ mit Etagendusche		250,00 €

**Datum:** 15.01.–17.01.2016

**Thema:** Hohes Blech

**Ort:** Thomashof bei Karlsruhe

**Leitung:** Axel Becker

**Beginn:** 15.01.2016, 17 Uhr    **Ende:** 17.01.2016, 15 Uhr

**Zielgruppe:** Bläser/-innen ab 14 Jahren

**Programm:** Bläserinnen und Bläser mit hohen Instrumenten: Trompeten, Flügelhörner, Piccolotrompeten. Keine Jungbläser! Programm: Ensemblespiel in verschiedenen Leistungsgruppen, Erörterung der spezifischen Eigenheiten der hohen Instrumente und deren eigener Literatur.

Kosten:	Unterbringung im EZ		140,00 €
	Unterbringung im DZ bzw. MBZ		115,00 €
	Heimschläfer		65,00 €

**Datum:** 22.01.–24.01.2016

**Thema:** Tiefes Blech

**Ort:** Bildungshaus St. Bernhard in Rastatt

**Leitung:** LPW Heiko Petersen & LPW Armin Schaefer

**Beginn:** 22.01.2016, 17 Uhr    **Ende:** 24.01.2016, 15 Uhr

**Zielgruppe:** Bläser/-innen mit tiefen Instrumenten: Posaune, Waldhorn, Euphonium, Tenorhorn, Bariton, Tuba. Keine Jungbläser!

**Programm:** Ensemblespiel in verschiedenen Leistungsgruppen, Erörterung der spezifischen Eigenheiten der tiefen Instrumente und deren eigener Literatur.

Kosten:	Unterbringung im EZ		160,00 €
	Unterbringung im DZ bzw. MBZ		120,00 €

**Datum:** 28.03.–03.04.2016  
**Thema:** Chorleiter- und Bläserlehrgang Neckarzimmern  
**Ort:** Tagungsstätte der Ev. Jugend in Neckarzimmern  
**Leitung:** LPW Heiko Petersen & LPW Armin Schaefer  
**Beginn:** 28.03.2016, 14 Uhr Ende: 03.04.2016, 13 Uhr  
**Zielgruppe:** Interessenten der Posaunenchorleiterausbildung, Posaunenchorleiter/-innen, Bläser/-innen  
**Programm:** Chorleitungsunterricht in verschiedenen Leistungsstufen, Einzelunterricht auf dem Blechblasinstrument, Ensemblespiel, Bibelarbeit, Musiktheorie, Gehörbildung. Bei diesem Lehrgang kann die D- bzw. C-Prüfung abgelegt werden. Bitte mit einem der Landesposaunenwarte in Verbindung setzen. Man kann auch „nur“ als Bläser teilnehmen und erhält dann einmal täglich Einzelunterricht auf dem Blechblasinstrument und spielt in einer der Chorleitungsgruppen mit.

<b>Kosten:</b>	Unterbringung im EZ	295,00 €
	Unterbringung im DZ	245,00 €
	Unterbringung im MZB	210,00 €
	Heimschläfer	130,00 €

**Datum:** 22.04.–24.04.2016  
**Thema:** Anfängerausbilderlehrgang  
**Ort:** Landesakademie Bad Rotenfels (Gaggenau)  
**Leitung:** LPW Armin Schaefer  
**Beginn:** 22.04.2016, 17 Uhr Ende: 24.04.2016, 15 Uhr  
**Zielgruppe:** Anfängerausbilder/-innen und alle, die es werden möchten  
**Programm:** Ziele und Inhalte einer Anfängerausbildung, Instrumental- und Blastech-  
 nik, Probenmethodik und -planung, Vorstellen von Ausbildungsschulen  
 und Spielheften, Anfängerwerbung. Darüber hinaus soll das Wochenende  
 die Möglichkeit zum Erfahrungsaustausch geben.

<b>Kosten:</b>	Unterbringung im EZ	65,00 €
	Unterbringung im DZ	50,00 €
	Bläser/in außerhalb Badens im EZ	130,00 €
	Bläser/in außerhalb Badens im DZ	100,00 €

**Datum:** 03.05.–03.05.2016  
**Thema:** Seniorentag  
**Ort:** Thomashof bei Karlsruhe  
**Leitung:** LO Ulrich Fischer  
**Beginn:** 03.05.2016, 10 Uhr Ende: 03.05.2016, 17 Uhr



Zielgruppe: Bläser, Angehörige  
 Programm: Gespräche, Gottesdienst ....  
 Kosten: 32,00 €

**Datum: 16.05.–21.05.2016**

**Thema: Junges Blech 2 - Bläserlehrgang für Kinder und Jugendliche**

**Ort: Burg Rotenberg bei Rauenberg**

Leitung: Bezirkskantor Simon Langenbach

Beginn: 16.05.2016, 14 Uhr Ende: 21.05.2016, 15 Uhr

Zielgruppe: Bläser/-innen bis 15 Jahre

Programm: Ensemblespiel in verschiedenen Schwierigkeitsgraden, Freizeitprogramm und jede Menge Spaß auf der Burg! Dieser Lehrgang ist auch für Mein-erster-Ton-Kandidaten geeignet.

Kosten: 148,00 €

**Datum: 16.05.–21.05.2016**

**Thema: Junges Blech 3 - Bläserlehrgang für Kinder und Jugendliche**

**Ort: Ev. Jugendbildungsstätte Ludwigshafen am Bodensee**

Leitung: LPW Heiko Petersen

Beginn: 16.05.2016, 14 Uhr Ende: 21.05.2016, 15 Uhr

Zielgruppe: Bläser/-innen bis 15 Jahre

Programm: Ensemblespiel in verschiedenen Schwierigkeitsgraden, Freizeitprogramm und jede Menge Spaß in einem tollen Haus direkt am Bodensee! Dieser Lehrgang ist auch für Mein-erster-Ton-Kandidaten geeignet.

Kosten: 140,00 €

**Datum: 23.05.–28.05.2016**

**Thema: Junges Blech 4 - Bläserlehrgang für Kinder und Jugendliche**

**Ort: Jugendburg Rotenberg - bei Rauenberg**

Leitung: LPW Armin Schaefer

Beginn: 23.05.2016, 14 Uhr Ende: 28.05.2016, 15 Uhr

Zielgruppe: Bläser/-innen bis 15 Jahre. Mein-erster-Ton-Kandidaten melden sich bitte für Junges Blech 2 oder 3 an!

Programm: Ensemblespiel in verschiedenen Schwierigkeitsgraden, Freizeitprogramm und jede Menge Spaß auf der Burg! Dieser Lehrgang ist NICHT für Mein-erster-Ton-Kandidaten geeignet.

Kosten: 148,00 €

**Datum:** 08.07.–10.07.2016  
**Thema:** Bläserlehrgang für Erwachsene Jungbläser ab 18 Jahren  
**Ort:** Rastatt - Kathol. Bildungshaus St. Bernhard  
**Leitung:** LPW Heiko Petersen  
**Beginn:** 08.07.2016, 17 Uhr **Ende:** 10.07.2016, 15 Uhr  
**Zielgruppe:** Bläser/-innen ab 18 Jahren  
**Programm:** Grundlagen der Blastechnik in zwei Leistungsgruppen, Ensemblespiel, Musiktheorie.  
**Kosten:** Unterbringung im EZ 155,00 €  
 Unterbringung im DZ 122,00 €

**Datum:** 30.07.–07.08.2016  
**Thema:** Sommerfreizeit für Kinder und Jugendliche  
**Ort:** Ev. Jugendbildungsstätte - Ludwigshafen am Bodensee  
**Leitung:** LPW Armin Schaefer, Markus & Katrin Fischer  
**Zielgruppe:** Jungbläser/-innen und Bläser/-innen von 8 bis 15 Jahre, auch Mein Erster Ton-Kandidaten  
**Programm:** Eine Sommerfreizeit direkt am Bodensee für junge Mitglieder badischer Posaunenchor, egal ob Anfänger/-in oder Fortgeschrittene/-r. Auch Mein Erster Ton-Kandidaten sind möglich. Die Ev. Jugendbildungsstätte bietet uns tolle Möglichkeiten, eine erlebnisreiche Freizeit am größten See Deutschlands erleben zu können. Neben Musik machen, Badeurlaub und guter Gemeinschaft, werden wir auch Ausflüge unternehmen und viele Spiele zu Land und zu Wasser miteinander spielen. Langeweile kommt also garantiert nicht auf. Diese Freizeit ist eine prima Ergänzung zu unseren Lehrgängen Junges Blech in Rotenberg und Ludwigshafen und schafft neue und zusätzliche Begegnungsmöglichkeiten mit den Freundinnen und Freunden von Junges Blech.  
**Kosten:** 270,00 € *(Der Förderverein Badische Posaunenarbeit gibt auf einen formlosen Antrag hin einen Zuschuss in Höhe von 50,- €)*

**Datum:** 08.08.–21.08.2016  
**Thema:** Familienfreizeit in Villar Pellice  
**Ort:** Il Castagneto, Villar Pellice, Italien  
**Leitung:** LPW Heiko Petersen  
**Beginn:** 08.08.2016, 17 Uhr **Ende:** 21.08.2016, 10 Uhr  
**Zielgruppe:** Bläser/-innen mit ihren Familien; auch Einzelteilnehmer/-innen sind willkommen.

**Programm:** In der eindrucksvollen historischen Landschaft die Waldenser Gemeinschaft erleben, Musik machen (inkl. Gottesdienstbegleitung, Ständchen auf dem Markt in Torre Pellice, in Alters- und Behindertenheimen und Konzert), wandern, basteln und spielen bes. für Kinder, den Swimmingpool genießen, Ausflüge machen ... Auch für 2016 sind wieder gemeinsame Auftritte mit der Bläsergruppe in Val Pellice geplant.

**Kosten:**

Preise inkl. Vollpension	485,00 €
bis 21 Jahren	420,00 €
unter 14 Jahren	300,00 €
unter 10 Jahren	170,00 €
unter 6 Jahren	107,00 €
unter 2 Jahren kostenlos	

**Datum:** 10.09.–17.09.2016

**Thema:** 19. Motorradfreizeit „Franz. Alpen“

**Ort:** Hotel „L'Autantic“ in Bourg-Saint-Maurice

**Leitung:** LPW Armin Schaefer

**Beginn:** 10.09.2016, 09 Uhr **Ende:** 17.09.2016, 20 Uhr

**Zielgruppe:** Blechblasende Motorradfahrer/-innen und Beifahrer/-innen

**Programm:** Die Planung der Tour ist noch nicht abgeschlossen. In groben Zügen lässt sich die Tour so beschreiben: Wir starten gemeinsam in Kraichtal-Menzingen und fahren durch Elsass und Vogesen gen Süden, wor wir ins französische Jura kommen. Dort werden wir eine Übernachtung haben. Danach geht es in die französischen Alpen südlich des Mont Blanc in unser Hotel „L'Autantic“ in Bourg-Saint-Maurice.

Ein idealer Standort für tolle Touren in den Hochalpen Frankreichs. Das Hotel bietet neben einem Swimmingpool auch eine Sauna. Die Heimreise führt uns über das franz. Jura in den Schwarzwald, wo wir ebenfalls eine Übernachtung haben werden. Es wird in vier Fahrstil-Gruppen gefahren und ein Begleitfahrzeug transportiert Gepäck und Instrumente. Unterwegs wird an besonders schönen Orten und Plätzen Musik zur Ehre Gottes gemacht und die badischen Töne der Hoffnung dort erklingen, wo man sie vielleicht gar nicht vermutet.

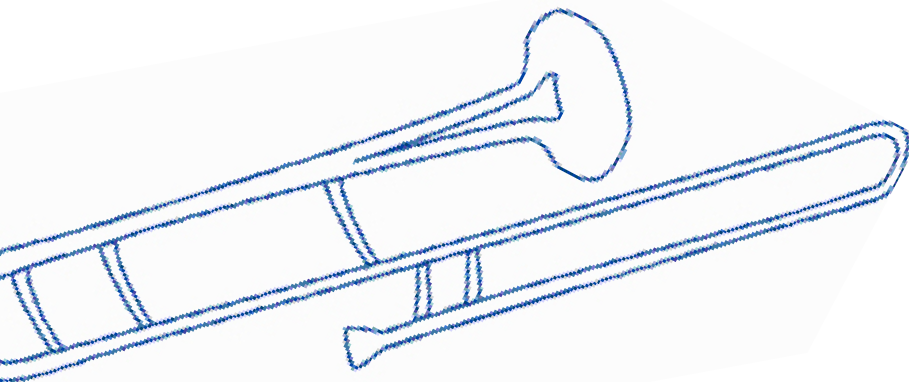
**Kosten:**

Mitglieder und Angehörige badischer Posaunenchor	100,00 €
Sonstige Personen	150,00 €

(zzgl. Verpflegung und Unterkunft)

**Datum:** 24.09.–01.10.2016  
**Thema:** Freizeit Reifes Blech  
**Ort:** Haus Bergfrieden, Oberstdorf  
**Leitung:** Axel Becker  
**Beginn:** 24.09.2016, 17 Uhr Ende: 01.10.2016, 09 Uhr  
**Zielgruppe:** Aktive und passive Bläserinnen und Bläser mit Ehepartner  
**Programm:** Gemeinsame Unternehmungen, Musik und Gespräche.  
**Kosten:** Anmeldung und Abrechnung erfolgen direkt im Haus Bergfrieden,  
 Tel. 08322 95980 Mail: [info@bergfrieden-oberstdorf.de](mailto:info@bergfrieden-oberstdorf.de)  
[\[www.bergfrieden-oberstdorf.de\]](http://www.bergfrieden-oberstdorf.de)

**Datum:** 21.10.–23.10.2016  
**Thema:** Swingendes Blech  
**Ort:** Rastatt - Kathol. Bildungshaus St. Bernhard  
**Leitung:** LPW Armin Schaefer & N. N.  
**Beginn:** 21.10.2016, 18 Uhr Ende: 23.10.2016, 15 Uhr  
**Zielgruppe:** Bläser/-innen ab 14 Jahren  
**Programm:** Ensemblespiel mit Stücken der Stilrichtungen Jazz, Gospel und Pop.  
 Hierzu wird ein professioneller Jazzmusiker engagiert, der die musikalische Leitung übernehmen wird.  
**Kosten:** Unterbringung im EZ 180,00 €  
 Unterbringung im DZ 130,00 €



# GESCHÄFTSSTELLE

Liebe Bläserinnen und Bläser,

über unsere Geschäftsstelle könnt Ihr alles beziehen, was ein Posaunenchor braucht:

- \* Noten
- \* Tonträger
- \* Fachliteratur & Software
- \* Mundstücke
- \* Instrumentenzubehör

Ihr könnt Euch aber auch bei uns beraten lassen über Instrumenten- und Notenanschaffungen, Finanzierungshilfen etc.

Unser Geschäftsführer Axel Becker steht Euch in der Regel jeden Tag von 8 Uhr bis 15:30 Uhr unter der Telefonnummer 0721 9175-308 zur Verfügung, um Eure Bestellung entgegenzunehmen oder Euch zu beraten.

Die beiden Landesposaunenwarte sind unter den im Impressum angegebenen Telefonnummern zu erreichen.

Die auf den nachfolgenden Seiten genannten Preise sind immer inkl. Mehrwertsteuer. Als Versandkostenpauschale berechnen wir EUR 2,50.

Ab einem Bestellwert von EUR 150,- wird keine Versandkostenpauschale berechnet. Bitte beachtet unsere Verkaufs- und Lieferbedingungen im Anschluss an die Preisliste. Die von uns verkauften Artikel stellen eine bewusste Auswahl dar, um somit den badischen Posaunenchören Empfehlungen zu geben. Solltet Ihr einen nicht aufgeführten Artikel suchen, könnt Ihr uns gerne Euren Wunsch mitteilen; wir werden uns dann bemühen, Euch weiterzuhelfen.

Badische Posaunenchöre sollten ihre Noten unbedingt über uns beziehen, da jede Einnahme der Geschäftsstelle voll auf Lehrgänge und Freizeiten umgelegt wird. Ihr finanziert Euch somit zu einem Teil Eure Lehrgänge und Freizeiten.

Unser gesamtes Sortiment ist auch über das Internet erhältlich! Hier findet Ihr auch Produktabbildungen und Kurzbeschreibungen, außerdem sind dort alle bisher erschienenen Notenbesprechungen aus dem BPJ zu finden.

Besucht unseren E-Shop: [[www.eshop.posaunenarbeit.de](http://www.eshop.posaunenarbeit.de)]!

Eure

Badische Posaunenarbeit

# VERKAUFS- UND LIEFERBEDINGUNGEN

## 1. VERBINDLICHKEIT DER ALLGEMEINEN GESCHÄFTSBEDINGUNGEN

Diese allgemeinen Geschäftsbedingungen liegen allen Liefergeschäften zugrunde, sofern nicht generell oder durch Einzelvereinbarung schriftlich ausdrücklich etwas anderes vereinbart wird. Widersprechende Geschäftsbedingungen des Bestellers bedürfen unserer ausdrücklichen schriftlichen Zustimmung.

## 2. BESTELLUNGEN UND LIEFERVERZÖGERUNG

Bestellungen werden grundsätzlich ohne besondere Auftragsbestätigung ausgeführt. Preisänderung, Irrtum und Liefermöglichkeit bleiben vorbehalten. Es gilt allein der Rechnungspreis. Bei Lieferhindernissen behalten wir uns ein Rücktrittsrecht vor. Schadensersatzansprüche des Bestellers sind in diesem Fall ausgeschlossen. Ab- und Umbestellungen lassen sich grundsätzlich nur berücksichtigen, wenn sie vor der Auftragsbearbeitung eingegangen sind.

## 3. LIEFERUNG UND VERSAND

Alle Sendungen gehen auf Rechnung und Gefahr des Bestellers. Ersatz für verloren gegangene oder auf dem Transport beschädigte Sendungen wird von uns nicht geleistet. Beanstandungen können nur berücksichtigt werden, wenn uns innerhalb einer Woche nach Erhalt der Ware der Mangel mitgeteilt wird. Für etwaige Mängel haften wir nur bis zur Höhe des Warenwertes. Weitergehende Ansprüche sind ausgeschlossen.

## 4. KOPIERSCHUTZ

Der Besteller wird darauf hingewiesen, dass das Kopieren von Noten generell gesetzlich verboten ist.

## 5. RÜCKSENDUNGEN

Rücksendungen werden nur angenommen, wenn sich die Ware in wieder verkaufsfähigem Zustand befindet.

## 6. VERSAND- UND VERPACKUNGSKOSTEN

Grundsätzlich werden Versandkosten und Verpackungskosten in Höhe von EUR 2,50 pro Lieferung in Rechnung gestellt. Ab einem Bestellwert von EUR 150,00 erfolgt die Lieferung portokostenfrei.

## 7. EIGENTUMSVORBEHALT

Alle gelieferten Waren bleiben bis zur vollständigen Bezahlung Eigentum der Landesarbeit.

## 8. ZAHLUNGSBEDINGUNGEN

Der Rechnungsbetrag ist, falls kein abweichender Termin schriftlich vereinbart wurde, 10 Tage nach Erhalt ohne jeden Abzug zur Zahlung fällig.

## 9. ERFÜLLUNGORT - RICHTSSTAND

Gerichtsstand und Erfüllungsort ist Karlsruhe.

## PREISLISTE

Artikelnummer	Artikelbezeichnung	EURO
	<b>Compact Disk</b>	
50004201	CD „Fröhlich triumphiert“ (Bezirksbläserchor Bretten)	10,00
50002402	CD Bläserheft 2006 (Bayern)	15,00
50002403	CD Bläserheft 2010 (Bayern)	18,00
50002404	CD Bläserheft 2014 (Bayern)	20,00
50002801	CD Bläsermusik 2005 (Schwäbischer Posaundendienst)	17,95
50002802	CD Bläsermusik 2009 (Schwäbischer Posaundendienst)	22,95
50002803	CD Bläsermusik 2013 (ejw)	23,95
50003901	CD Blech & Taste (MBK & SBB / Traugott Fünfgeld)	10,00
50000402	CD Boundless (Mannheim Brass Quintett)	15,00
50003701	CD brass 5.1 (Mannheim Brass Quintett)	16,50
50002901	CD Brass Cocktail 2 (BCPD)	17,95
50000301	CD Brass goes Pop (Bläserteam des ejw)	16,85
50000401	CD Brass Pieces (Mannheim Brass Quintett)	15,00
50003001	CD BRASS UNLIMITED	17,00
50000602	CD brAssMEN 2	17,99
50004101	CD Choralfantasien (Genesis Brass)	14,99
50004501	CD con Anima (Gloria Brass)	17,00
50001001	CD EPiD: Gloria - Posaunenchoräle musizieren	9,95
50001102	CD EURO BRASS: Die Freude am Herrn	17,95
50001103	CD EURO BRASS: Würdig ist der Herr	17,99
50001301	CD GERMAN BRASS: Around the World 1	17,90
50001302	CD GERMAN BRASS: Around the World 2	17,90
50001303	CD GERMAN BRASS: Bach 2000	17,90
50001312	CD GERMAN BRASS: BACH Dimensionen	17,90
50001304	CD GERMAN BRASS: Christmas Around the World	17,90
50001305	CD GERMAN BRASS: Essentials	12,90
50001313	CD GERMAN BRASS: Evergreens	17,90
50001306	CD GERMAN BRASS: Mit Bach ins 3. Jahrtausend	17,90
50001307	CD GERMAN BRASS: Odysee in Brass	17,90
50001308	CD GERMAN BRASS: On-Tour	17,90
50001309	CD GERMAN BRASS: Scheidt	17,90
50001310	CD GERMAN BRASS: Spirit of Brass	17,90
50001311	CD GERMAN BRASS: Trumpets of Jericho	17,90
50003402	CD Gott danken ist Freude Bd. 3 (Sachsen)	18,00
50001501	CD Hessisches Bläserheft 2000	12,80
50003801	CD Hymnus - Lutheran Chorale Fantasies“ (Genesis-Brass)	17,90
50003604	CD Just Michael (BrassOvation)	15,99
50003601	CD Just Roblee (BrassOvation)	13,95
50003602	CD Just Roblee II (BrassOvation)	13,95
50002201	CD Life (O. Groenwald)	10,00
50001601	CD MAJESTY 1 (Brass Connection)	12,99
50001602	CD MAJESTY 1 Playback (Brass Connection)	19,95
50001603	CD MAJESTY 2 (Brass Connection)	12,99
50001604	CD MAJESTY 2 Playback (Brass Connection)	19,95
50001605	CD MAJESTY 3 (Brass Connection)	17,95
50001606	CD MAJESTY 3 Playback (Brass Connection)	19,95
50001607	CD MAJESTY Songs (Brass Connection)	12,99
50001608	CD MAJESTY Songs Playback (Brass Connection)	19,95
50003702	CD mannheim brass id	15,00
50004701	CD Musik aus dem Östl. Europa (Jörg Häusler)	15,00
50002501	CD Neue Wege (bcpd)	16,95
50004401	CD Niemals war die Nacht so klar (genesis brass)	17,99

50003303	CD PRO BRASS: Bruckner	18,00	
50003302	CD PRO BRASS: Die Goldene	18,00	
50003301	CD PRO BRASS: With love	18,00	
50003101	CD Querbeet (SPM)	10,00	
50003201	CD Rheinisches Bläserheft 2005	15,00	
50004801	CD Romantik (Stuttgarter Posaunen Consort)	15,00	
50001802	CD Töne der Hoffnung 2 (Doppel-CD)	10,00	
50001803	CD Töne der Hoffnung 3 (Doppel-CD)	10,00	
50001804	CD Töne der Hoffnung 4 (Doppel-CD)	15,00	
50001805	CD Töne der Hofnung 5 (3-er CD)	19,95	
50004302	CD Zeichen deiner Größe (CVJM-Westbund)	20,00	
50004301	CD Zeichen deiner Liebe (CVJM-Westbund)	14,95	
50004601	DVD „27.Bad. Landesposaunentag Wertheim“	12,00	<b>NEU</b>

### Fachliteratur

30000101	101 Bläservorspiele - Chorleiterhilfe (k.-H. Saretzki)	10,20
30000201	Abonnement „Bad. Posaunenchor-Journal“	10,00
30001301	Arbeitshilfe zur Blälerschule zwei,drei,vier (A. Bönning)	8,00
30000301	Bibel und Posaunenchor (K.Jäckle)	10,00
30001401	Bläserklang im Gottesdienst (Niels Niemann)	12,50
30000401	Der Ton macht die Musik: Einblasen im Posaunenchor	22,50
30001101	Die Kunst der Blastechnik (J.-J. von der Wöste)	15,00
30001001	Hilfe! Die Anfänger kommen...	4,60
30000901	Musiklehre Bd. 1 inkl. CD (M. Stecher)	24,99
30000902	Musiklehre Bd. 2 inkl. CD (M. Stecher)	21,95
30000601	Praxis Posaunenchor - Handbuch für Posaunenchorleitung	26,95

### Mundstücke

60000101	Baritonmundstück 61/2	19,70
60000201	Flügelhornmundstück 6c USA-Schaft	11,25
60000301	Flügelhornmundstück Tilz	22,00
60000701	Posaunenmundstück 11/2G weiter Schaft	19,70
60000801	Posaunenmundstück 4G weiter Schaft	19,70
60000901	Posaunenmundstück 4MS Tilz enger Schaft	58,20
60000902	Posaunenmundstück 4MS Tilz weiter Schaft	58,20
60001001	Posaunenmundstück 61/2 AL-S enger Schaft	19,70
60001202	Posaunenmundstück 7 C Tilz weiter Schaft	58,20
60001101	Posaunenmundstück 7C enger Schaft	19,70
60001201	Posaunenmundstück 7C Tilz enger Schaft	58,20
60001002	Posaunenmundstück 61/2 AL-L weiter Schaft	19,70
60000401	Tenorhornmundstück 61/2 AL-T	19,70
60001301	Trompetenmundstück 11/2C	11,25
60001302	Trompetenmundstück 11/4C	11,25
60001303	Trompetenmundstück 1C	11,25
60001304	Trompetenmundstück 3C	11,15
60001305	Trompetenmundstück 5C	11,25
60001306	Trompetenmundstück 7C	11,25
60001401	Trompetenmundstück 7C Tilz	25,00
60001402	Trompetenmundstück S7 Tilz	48,00
60000501	Tubamundstück	35,80
60000601	Waldhornmundstück 11	11,25



**Noten/Advent und Weihnachten**

26000101	...und schenkt uns seinen Sohn (H.-J. Lange)	6,00
26001201	Das Weihnachtshft (Bayern)	8,90
26000301	Geistliches Bläserspiel 28 - Christmas Brass (bcpd)	8,90
26000302	Geistliches Bläserspiel 34 - Christmas Brass 2 (BCPD)	9,95
26000901	Herzogenberg, Heinrich von: Advent (Partitur)	5,00
26000903	Herzogenberg, Heinrich von: Advent (Posaunenauszug)	3,50
26000902	Herzogenberg, Heinrich von: Advent (Trompetenauszug)	3,50
26001101	Jauchzen dir Ehre 1 (H.-U. Nonnenmann)	7,95
26001102	Jauchzen dir Ehre 2 (EJW)	8,95
26001001	Lobgesänge (Partitur)	12,50
26001002	Lobgesänge (Posaunenauszug)	4,50
26001003	Lobgesänge (Trompetenauszug)	4,50
26000401	Macht hoch die Tür (G. Schmohl) Choralpartita	1,00
26000801	Majesty Weihnachten	7,99
26000501	Musik zur Weihnachtszeit (Saretzki/Schweizer)	5,90
26001301	Niemals war die Nacht so klar (genesis brass)	11,99
26000601	Vom Himmel hoch (Scheidt/Schmidt/Praetorius) Choralpartita	1,00
26000701	Weil Gott in tiefster Nacht erschienen (I. Bredenbach)	4,75

**Noten/Bläser und Orgel**

25000202	Eröffnung -Bläserstimmen (Traugott Fünfgeld)	1,00
25000201	Eröffnung -Partitur (Traugott Fünfgeld)	5,00

**Noten/Choralmusik und Bläserhefte**

20000101	101 Bläservorspiele zum EG (E. Frieß)	16,40
20000201	17. LPT 1977 (Pfatteicher/Bischoff)	1,30
20000301	19. LPT 1984 (Pfatteicher/Bischoff/Markowis)	2,85
20000401	21. LPT 1990 (Jesus hilft leben (Pfatteicher/Bischoff)	2,00
20000501	22. LPT 1993 Alles, was atmet, lobe den Herrn (Pfatteicher/Bischoff)	2,00
20000701	89 Oberstimmen zu den Sätzen des PCB (EPiD)	8,75
20006601	Alte Meister neu (T. Fünfgeld)	6,00
20000801	Auf, Seele Gott zu loben (I. Bredenbach)	3,75
20005301	Aus Ludwig's Blechwerkstatt (L.Pfatteicher)	3,00
20000901	Bachchoräle - Gruber-Kompositionen (Pfatteicher/Bischoff)	2,55
20001003	Bläserheft 2002 (Bayern)	9,00
20001004	Bläserheft 2006 (Bayern)	9,00
20001005	Bläserheft 2010 (Bayern)	12,00
20001006	Bläserheft 2014 (Bayern)	10,00
20001001	Bläserheft ,94 (Bayern)	10,00
20001002	Bläserheft ,98 (Bayern)	10,00
20002710	Bläserheft IV für Kirchentage (DEK/EPiD)	7,50
20002715	Bläserheft V für Kirchentage (DEKT/EPiD)	9,80
20001101	Bläserintradn zum Wochenlied	12,25
20004202	Bläserklänge (ejw)	24,95
20005701	Bläsermusik 2005 (H.U.Nonnenmann)	9,95
20005702	Bläsermusik 2009 (H.U. Nonnenmann)	10,95
02005704	Bläsermusik 2013 (EJW) Paket Heft + CD	29,95
20005703	Bläsermusik 2013 (H.U. Nonnenmann)	12,95
20001301	Brass Cocktail - Allerlei Bläserspiel 3 (bcpd)	9,95
20001302	Brass Coctail 2 (BCPD)	9,95
20001401	Brass goes Classics (K. Winkler)	6,25
20001601	Choralbearbeitungen der Romantik (R. Schweizer)	6,15
20007001	Choralfantasien (Genesis Brass)	8,99
20001701	Choralpartiten für Bläser (W. Ehmman)	8,15

NEU

20006001	Choralspiel (Traugott Fünfgeld)	7,50
20001801	Christ lag in Todesbanden (B. Schloemann) Choralpartita	2,25
20005401	Concerti, Suiten und Präludien (Traugott Fünfgeld)	5,00
20001901	Das ist ein köstlich Ding (M. Schütz)	7,75
20002001	De flotte Willem (R. Kasan)	7,70
20006101	Doppelchöre (Pfatteicher/Petersen)	10,00
20006102	Doppelchöre/Chor 1 (Pfatteicher/Petersen)	2,00
20006103	Doppelchöre/Chor 2 (Pfatteicher/Petersen)	2,00
20002101	Ein feste Burg - Bläsermusik zu Lutherliedern (Fritz/Günther)	4,85
20002201	Ein feste Burg (K.H.Schmidt), Choralpartita	1,70
20002301	Erstanden ist der heilig Christ (Praetorius/Bach/Schweizer)	1,55
20002501	Geistliches Bläuserspiel 26 - Gott lädt uns ein (bcpd)	7,90
20002502	Geistliches Bläuserspiel 27 - unterwegs (bcpd)	7,90
20002503	Geistliches Bläuserspiel 29 - Neue Wege...	8,90
20002601	Gelobet seist du, Jesu Christ (K.H. Schmidt) Choralpartita	0,80
20002702	GLORIA 2001 (EPID)	3,75
20002707	GLORIA 2006 (EPID)	5,00
20002712	GLORIA 2011 (EPID)	5,00
20002713	GLORIA 2012 (EPID)	5,00
20002714	GLORIA 2013 (EPID)	5,00
20002716	GLORIA 2015 (EPID)	5,00
20002801	Gott danken ist Freude (Sachsen)	9,75
20002802	Gott danken ist Freude Band 2 (Sachsen)	16,00
20002804	Gott danken ist Freude Band 3 (Sachsen)	16,00
20002807	Gott danken ist Freude Bd. 3 - Junior	4,00
20002806	Gott danken ist Freude Bd. 3 - Liedandachten	5,00
20002805	Gott danken ist Freude Bd. 3 - Schlagwerk/Partituren	5,00
20002803	Gott danken ist Freude Bd.2 - Schlagwerkheft (Sachsen)	4,00
20002901	Hessisches Bläserheft 1996	4,75
20005601	Hessisches Bläserheft 2004	6,50
20005602	Hessisches Bläserheft 2004 incl. CD	10,00
20003001	In dir ist Freude (Pfatteicher/Bischoff)	4,00
20003101	Junktimsätze - Partitur (W. Ehmann)	8,15
20006401	Karg-Elert (J.M. Michel)	6,00
20003201	Kuhlo: Neues Posaunenbuch I (braun)	15,50
20003301	Kuhlo: Posaunenbuch I (schwarz)	12,95
20003501	Kuhlo: Rühmet den Herrn (rot)	14,95
20003601	Lass dir unser Lob gefallen I (F. Bachmann)	8,95
20005101	Liturgie für Bläser (Schaefer/Schweizer)	0,00
20005201	Michels Klassik (Johannes.M. Michel)	7,75
20007202	Musik aus dem Östlichen Europa - Beiheft (Jörg Häusler)	8,00
20007201	Musik aus dem Östlichen Europa (Jörg Häusler)	13,00
20006902	Musik aus Skandinavien - geistliches Beiheft (J.Häusler)	8,00
20006801	Musik für Kirche und mehr (H.Petersen)	6,95
20003801	Neue Junktimsätze (H. Ehmann)	5,10
20003901	Neue Spielmusik für Bläser (W. Ehmann)	9,45
20007401	Norddeutsches Bläserheft 2 (Posaunenarbeit i.d.Nordkirche)	12,00
20004708	Paket: TdH Fünf (Heft + CD)	29,95
20004001	Posaunenchoralbuch zum EG (badische Ausgabe)	20,95
20004301	Preludio (Bayern)	8,00
20005801	Querbeet (SPM)	15,00
20004401	Quinta Vox I - Advent, Weihnachten, Epiphantias (Schloemann/Bießecker)	7,25
20004402	Quinta Vox II - Passion, Ostern, Pfingsten (Schloemann/Bießecker)	7,25
20004403	Quinta Vox III - 2.Hälfte des Kirchenjahres (Schloemann/Bießecker)	8,00

20004501	Schallstücke 2- Musik aus 5 Jh. (W. Heckmann).	6,50	
20004502	Schallstücke 3 Musik aus 5Jh. (W. Heckmann)	6,50	
20004705	Töne der Hoffnung Drei (Schaefer/Petersen)	8,00	
20004707	Töne der Hoffnung Fünf (Schaefer/Petersen)	12,95	
20004706	Töne der Hoffnung Vier (Schaefer/Petersen)	10,00	
20007301	Tout de Suite (CVJM Westbund)	11,90	
20004801	Vorspiele für Bläser zum EG (H. Bietz)	16,50	
20004901	Vorspiele zum Regionalteil Baden	7,75	
20006701	Wo wir dich loben (Nonnenmann/Petersen)	7,00	
20005001	Württembergisches Bläserheft 2001 (H.-U. Nonnenmann)	9,80	
20006504	Zeichen deiner Größe (K.P.Diehl)	14,95	NEU
20006503	Zeichen deiner Liebe (K.P. Diehl)	12,95	
20006502	Zeichen deiner Nähe „Junior“ (CVJM Westbund)	4,99	
<b>Noten/Gleiche Stimmen</b>			
24000301	2 x 3 = 1 / Posaunen (Klaus Winkler)	6,25	
24000302	2 x 3 = 1 / Trompeten (Klaus Winkler)	6,25	
24000401	Bläser-Begleitsätze f. tiefe Stimmen (EPiD)	9,00	
24000601	Hohes Blech (EPiD)	9,50	
24000501	Tiefes Blech (EPiD)	9,00	
<b>Noten/Gospel und Swing</b>			
21001001	Alleluja, I heard a voice (Johannes M. Michel)	6,25	
21000101	Blechwärts Partitur (G. Powils)	7,75	
21000102	Blechwärts Stimmheft für Posaunen (G. Powils)	5,15	
21000103	Blechwärts Stimmheft für Trompeten (G. Powils)	5,15	
21000201	Brass Grooves (H. Opitz)	3,25	
21000401	Impulse 2 (bcpd)	6,40	
21001102	Just Roblee II (BrassOvation)	8,90	
21000501	Latin Swing (H. Lemmermann) 10 Bläserpartituren in einer Mappe	10,25	
21000601	Life (O. Groenwald)	6,60	
21000701	MAJESTY 1 (Schnabel/Rieger)	8,95	
21000702	MAJESTY 2 (Schnabel/Rieger)	8,95	
21000703	MAJESTY 3 (Schnabel/Rieger)	12,95	
21000705	MAJESTY Songs 2 (Schnabel/Rieger)	7,95	
21000801	Spirituals (R. Schweizer)	7,15	
21000901	Swing, Rock & Rags (K. Winkler)	7,25	
21001201	Welcome Partitur (Michael Schütz)	15,00	
21001203	Welcome Posaune-Tuba (Michael Schütz)	5,50	
21001204	Welcome Schlagzeug (Michael Schütz)	2,00	
21001202	Welcome Trompete in C (Michael Schütz)	5,50	
<b>Noten/Renaissance, Barock</b>			
22000101	Alte Spielmusik für Bläser I (W. Ehmann)	10,80	
22000102	Alte Spielmusik für Bläser II (W. Ehmann)	9,75	
22000301	Bach, J.S. : Suiten, Märsche und Lieder (R. Schweizer)	5,90	
22000401	Canzoni & Ricercari I (Pfatteicher/Haug)	7,50	
22000402	Canzoni & Ricercari II (L. Pfatteicher)	7,25	
22000403	Canzoni & Ricercari III (Pfatteicher/Bießecker)	6,15	
22002101	Englische Consort-Musik (L. Pfatteicher)	6,00	
22000501	Fux, J.J.: Suiten und Tanzsätze (K.H. Saretzki)	5,10	
22000701	Händel, G.F.: Chöre und Märsche (R. Schweizer)	5,90	
22000801	Händel, G.F.: Musik für Blechbläser (R. Schweizer)	5,90	

22002001	Holborne/Purcell: Englische Barockmusik	6,00
22000901	Per Trombe e Tromboni (K. Winkler)	7,70
22001101	Pezelius, J.: Fünfst. blasende Musik 1685	10,15
22001201	Praetorius, M.: Choralcanzonen für Doppelchor (J. Haug)	3,75
22001301	Reiche, G.: Turmsonaten (24 Quatricinien)	10,15
22001501	Scheidt, S.: Musik für Blechbläser (K. H. Saretzki)	5,15
22001701	Schein, J.H.: Arien und Trostlieder (K. H. Saretzki)	5,30
22001901	Schütz, H.: Canzonen, Arien und Symphonien (K. H. Saretzki)	7,15

### Noten/Schulen und Jungbläserhefte

10002301	Aufgmemischt (M. Hofmann)	6,00
10001401	Bläsermusik 2005 - Jungbläserheft	3,00
10002101	Chortraining für Posaunenchor (ejw)	9,95
10002201	Das Einblasheft (VePB)	5,00
10001806	Die Blälerschule „Begleitstimmen“ (EJW)	9,95
10001902	Die Blälerschule Band 1 (Nonnenmann)	14,95
10001803	Die Blälerschule Band 2 (Nonnenmann)	14,95
10001804	Die Blälerschule/Unterrichtshilfe (Nonnenmann)	5,95
10001801	Die Blechbox (Jürgen Pfister)	7,50
10001301	Die ein- u. zweiventilige Baßposaune (F. Möwes)	5,50
10000101	Die Spielwiese / Pfister	6,25
20006201	Grooves Partitur (Traugott Fünfgeld)	3,50
10001703	HÖREN, LESEN & SPIELEN (de Haske) Bd. 1 für Bariton	19,99
10001702	HÖREN, LESEN & SPIELEN (de Haske) Bd. 1 für Posaune	19,99
10001701	HÖREN, LESEN & SPIELEN (de Haske) Bd. 1 für Trompete	19,99
10001706	HÖREN, LESEN & SPIELEN (de Haske) Bd. 2 für Bariton	18,95
10001705	HÖREN, LESEN & SPIELEN (de Haske) Bd. 2 für Posaune	18,95
10001704	HÖREN, LESEN & SPIELEN (de Haske) Bd. 2 für Trompete	18,95
10000201	Jazz Anyone Bd. 1 inkl. CD (W. Thomas) Trompete in C	23,90
10000202	Jazz Anyone Bd. 1 inkl. CD (W. Thomas) Posaune	23,90
10001501	Jungbläserheft 2006 (PosWerk K-W)	6,00
10000301	Just for fun (P. G. Walter)	5,75
10000801	Music for two - universelles Duobuch (Winkler) 2 Trp./ 2 Pos.	6,25
10001805	MusicMessage - Liedandachten (Püngel)	9,95
10001102	Posaune lernen leicht gemacht (Mössinger/Schweizer)	19,80
30001201	Rhythmische Übungen incl. CD (H.-J. von der Wöste)	13,00
10001001	Spiel, Spaß & Blech / Heft 1 (W. Heckmann)	6,20
10001002	Spiel, Spaß & Blech / Heft 2 (W. Heckmann)	7,20
10000601	Tanz, Maruschka Jungbläser 3 Pos. (F. W. Böhrer)	7,15
10000602	Tanz, Maruschka Jungbläser 3 Trp. (F. W. Böhrer)	7,15
10000603	Tanz, Maruschka Posaunenchor (F. W. Böhrer)	7,70
10001601	Töne der Hoffnung „junior“ (Schaefer/Petersen)	3,80
10001603	Töne der Hoffnung Fünf - junior (Schaefer/Petersen)	4,00
10001602	Töne der Hoffnung Vier-junior (Schaefer/Petersen)	2,50
10001101	Trompete lernen leicht gemacht (R. Schweizer)	19,80
10002001	Trompeten-Fuchs incl. CD Bd. 1 (St. Dünser)	19,90
10002002	Trompeten-Fuchs incl. CD Bd. 2 (St. Dünser)	19,90
10001901	Tutti - Spielheft für Jungbläser	14,00
10001201	Vier plus Kids (Jürgen Pfister)	6,00
10000901	Vom Tuten zum Blasen / Heft 1 (bcpd)	4,90
10000902	Vom Tuten zum Blasen / Heft 2 (bcpd)	7,90
10000903	Vom Tuten zum Blasen / Heft 3 (bcpd)	7,90
10000702	Zwo Drei Vier - Spielheft (M. Püngel)	10,95

	<b>Noten/Volksmusik</b>		
23000601	Froh zu sein bedarf es wenig (Fr. Schaber)	3,50	
23000201	Im Kreise der Lieben (K. u. W. Wedel)	7,25	
23000501	Volksmusik für Blechbläser Heft 1 (F. W. Böhler)	3,50	
23000502	Volksmusik für Blechbläser Heft 2 (F. W. Böhler)	3,60	
	<b>Software</b>		
40000101	PCND 9 Pos.Chor-Noten-Datenbank (Koch)	51,00	
	<b>Sonderangebote</b>		
50000901	CD Danket dem Herrn (Mittelbadischer Bläserkreis, D. Bischoff)	5,00	
30000501	Geschichte der Evang. Posaunenarbeit in Baden	0,00	
20003102	Junktimsätze - Choralchorpart (W. Ehmann)	1,00	
20003701	Leichte Choralpartiten (W. Ehmann)	1,00	
20004101	Posaunenchoralbuch zum EKG (alte badische Ausgabe)	1,00	
20004601	Spielmusik der Klassik und Romantik (R. Schweizer)	1,00	
	<b>Zubehör</b>		
70002101	Bleistift „Badische Posaunenarbeit“	0,50	
70000101	Bleistifthalter für Posaune 20-22mm schwarz	0,80	
70000102	Bleistifthalter für Posaune 24-26mm schwarz	0,80	
70000103	Bleistifthalter für Trompete 13-15mm schwarz	0,80	
70000201	Buchhülle für Posaunenchoralbuch	0,80	
70002301	Cap „Töne der Hoffnung“	7,00	
70001901	Foto-CD „Gottes Lob - grenzenlos“	5,00	
70001501	LPT-Aufkleber „Gotteslob grenzenlos“	0,50	
70002201	MAG-PEN Bleistift mit Magnet	2,50	
70000401	Malwettbewerb (1996) Mappe mit 80 Bildern	7,70	
70000501	Notenständer rot schwere Ausführung (K&M)	32,60	
70000502	Notenständer schwarz schwere Ausführung (K&M)	32,60	
70000503	Notenständer vernickelt einfache Ausführung (K&M)	14,35	
70002001	Notenständertasche schwarz	10,95	
70000601	Notentasche bordeaux Nylon	25,00	
70000602	Notentasche schwarz Nylon	25,00	
70000701	Plakat A2 mit Logo Posaunenarbeit	0,15	
70000702	Plakat A3 mit Logo Posaunenarbeit	0,08	
70000704	Plakatvorlage	0,09	
90000009	Polo-Shirt Dt. ev. Posaunentag	16,00	NEU
70000703	Programmblattvordruck DIN A4 mit Logo Posaunenarbeit	0,05	
70001601	Rapid Comfort (Slide-o-mix) Trombone Lubricant	6,55	
70001702	Reinigungsset für Posaune (groß/blau)	19,70	
70001701	Reinigungsset für Posaune (klein/rot)	19,70	
70000801	Reinigungsspirale (Tenorhorn, Tuba, Posaune)	14,60	
70000802	Reinigungsspirale für Trompete	9,45	
70001802	Rotor Valve Oil 30ml (SLIDE-O-MIX)	3,75	
70000901	SLIDE-O-MIX für Zugposaune (2 Komponenten)	10,50	
70001301	Trompetenständer 5-Fuß schwarz (K&M)	20,80	
90000011	T-Shirt Dt. ev. Posaunentag	12,00	NEU
70001803	Ventilöl (LA TROMBA TZ)	4,50	
70001801	Ventilöl 30 ml (SLIDE-O-MIX:Valve Oil)	3,75	
70001401	Zugfett für Trompete (Schilke: Slide Grease - with Lanolin)	5,00	

## ANZEIGENPREISE | REDAKTIONSSCHLUSS

### SIE MÖCHTEN EINE ANZEIGE IM BPJ?

Schicken Sie Ihre Anzeige (außer Rückseite nur schwarz-weiß!) als CD-Rom mit der Grafikdatei (beliebiges Windows-Grafikformat) als Film oder Ausdruck an die Badische Posaunenarbeit, Blumenstr. 1-7, 76133 Karlsruhe oder per E-Mail an [bpj@posaunenarbeit.de](mailto:bpj@posaunenarbeit.de). Geben Sie bitte an, für wie viele Ausgaben Sie die Anzeige schalten möchten.

### WAS KOSTET DAS?

1/1	Rückseite 4-farbig	230,00 €
1/2	Rückseite 4-farbig	115,00 €
1/1	Innenseite s/w oder farbig	62,00 €
1/2	Innenseite s/w oder farbig	31,00 €

(Stand 01. Januar 2001)

### WER LIEST DAS BPJ?

Das BPJ geht direkt an jede Chorleiterin, jeden Chorleiter und an jede Obfrau, jeden Obmann eines badischen Posaunenchores. Außerdem gibt es viele Bläserinnen und Bläser, die das BPJ abonniert haben. Dadurch hat das BPJ zzt. eine Auflage von 1 000 Exemplaren - Tendenz steigend! In vielen Posaunenchoren liegt das BPJ im Probenraum zur Ansicht aus. Dadurch kann es bis zu 6.000 Bläserinnen und Bläser in ganz Baden erreichen!

### WER SOLLTE IM BPJ INSERIEREN?

Jeder, der den Chorleitern, Obleitern und Bläser(inne)n der badischen Posaunenchorer etwas zu verkaufen oder mitzuteilen hat! Das Musikgeschäft wirbt für Instrumente, Zubehör und Service, der Posaunenchor wirbt für sein Konzert und das Jubiläum u. v. m.

### REDAKTIONSSCHLUSS

Nr. 1: 15. Februar

Nr. 2: 1. Mai

Nr. 3: 1. Oktober

### BILDNACHWEIS

Alle Bilder sind privat oder wurden von den Posaunenchorern freundlicherweise zur Verfügung gestellt.

Fotos S. 58: *Bild der Marienschlucht*: (c) Frank Vincentz (Eigenes Werk) [GFDL [<http://www.gnu.org/copyleft/fdl.html>] oder CC BY-SA 3.0 [<http://creativecommons.org/licenses/by-sa/3.0/>], via Wikimedia Commons  
*Jugendbildungsstätte Ludwigshafen*: (c) EKIBA



### Werner Gerhäuser

Metallblasinstrumentenmachermeister

Hirtenstr. 8 · 75239 Eisingen

☎ (0 72 32) 8 07 77 · Fax 8 07 78



# IMPRESSUM | KONTAKT

Herausgeber: Badische Posaunenarbeit  
 Schriftleitung: Gisela Kirchberg-Krüger  
 Redaktion: Axel Becker, Gisela Kirchberg-Krüger, Heiko Petersen, Armin Schaefer  
 Layout: Steffi Charlotte Fluri (steffi.fluri@web.de)  
 Bezugsbedingungen: Chorleiter und Obleute badischer Posaunenchoré bekommen das Badische Posaunenchor-Journal kostenlos zugesandt. Interessenten können es für EUR 10,- pro Jahr (inkl. Versandkosten) abonnieren. Das Abonnement ist zum Ende eines Kalenderjahres kündbar.

## **BADISCHE POSAUNENARBEIT**

Blumenstr. 1-7 • 76133 Karlsruhe • Telefon: 0721 9175-308 • Telefax: 0721 9175-25308  
 • E-Mail: info@posaunenarbeit.de • Internet: www.posaunenarbeit.de

## **GESCHÄFTSFÜHRER AXEL BECKER**

Blumenstr. 1-7 • 76133 Karlsruhe • Telefon: 0721 9175-308 • Telefax: 0721 9175-25308  
 • E-Mail: geschaeftsstelle@posaunenarbeit.de

## **LANDESOBMANN LANDESBISCHOF i. R. DR. ULRICH FISCHER**

Am Sandbuckel 20 • 68809 Neulußheim • Telefon: 06205 2047-945 • Fax: 06205 2047-949  
 • E-Mail: landesobmann@posaunenarbeit.de

## **LANDESPOSAUNENWART ARMIN SCHAEFER (NORDBADEN)**

Untere Schlossstraße 24 • 76703 Kraichtal-Menzingen • Telefon: 07250 2083288 • Telefax: 07250 2083289  
 • E-Mail: armin.schaefer@posaunenarbeit.de • Internet: www.arminschaefer.de

## **LANDESPOSAUNENWART HEIKO PETERSEN (SÜDBADEN)**

Brünnesweg 4b • 77654 Offenburg • Telefon: 0781 9484575 • Telefax: 0781 9484672  
 • E-Mail: heiko.petersen@posaunenarbeit.de • Internet: www.heikopetersen.de

## **LANDESKANTOR KMD PROF. JOHANNES MICHEL (ZUSTÄNDIG FÜR DIE BLÄSERARBEIT)**

Werderplatz 16 • 68161 Mannheim • Telefon: 0621 412276 • Telefax: 0621 416963  
 • E-Mail: johannes.michel@posaunenarbeit.de

## **DIE ÜBRIGEN MITGLIEDER DES LANDESARBEITSKREISES:**

Landesjugendpfarrerin Ulrike Bruinings

ulrike.bruinings@posaunenarbeit.de

Amt für Jugendarbeit, Karlsruhe

Christoph Erb, Friesenheim

christoph.erb@posaunenarbeit.de

Gerhard Kammerer, Graben-Neudorf

gerhard.kammerer@posaunenarbeit.de

Gisela Kirchberg-Krüger, Karlsruhe, stellv. LO

gisela.kirchberg-krueger@posaunenarbeit.de

Oberkirchenrat Dr. Matthias Kreplin, Leiter des

matthias.kreplin@posaunenarbeit.de

Referats 3 im Ev. Oberkirchenrat, Karlsruhe

Herma Krieg, Mannheim

herma.krieg@posaunenarbeit.de

Ulrich Krumm, Karlsruhe

ulrich.krumm@posaunenarbeit.de

Hanna Müller-Riesterer, Gundelfingen

hanna.mueller-riesterer@posaunenarbeit.de

Gerd Uhrich, Balzfeld

gerd.uhrich@posaunenarbeit.de

Adelheid Wirz, Stutensee

adelheid.wirz@posaunenarbeit.de

Frieder Wittmann, Aglasterhausen

frieder.wittmann@posaunenarbeit.de

## **BERATENDE MITGLIEDER:**

Pfr. Gero Albert,

gero.albert@posaunenarbeit.de

Landesobmann des Kirchenchorverbandes

Christoph Bogon, Landesverband der Evangelischen

christoph.bogon@posaunenarbeit.de

Kirchenmusikerinnen und Kirchenmusiker Badens

KMD Prof. Johannes Michel, Landeskantor,

johannes.michel@posaunenarbeit.de

zuständig für die Posaunenarbeit

# magnetpen

*magnetisch gut!*



## Der praktische Bleistift mit Magnethalter

- **Super Haftkraft** - hält an allen magnetischen Oberflächen
- **Klein und kompakt** - fast unsichtbar
- **Praktisch - Bleistift immer griffbereit**
- **Halter passt auf alle Bleistifte** - 6 - 7,5 mm
- **Super griffige, gummierte Oberfläche**



## art of music

*einfach mehr musik!*

Höhenstraße 7 \* 75334 Straubenhardt  
Tel.: (0 72 48) 93 30 63 \* Fax (0 72 48) 93 30 64  
[www.art-of-music.de](http://www.art-of-music.de) \* [info@art-of-music.de](mailto:info@art-of-music.de)

Einfach bequem bestellen - telefonisch, per Fax oder in unserem Internet-Shop!

## 60 Jahre Erfahrung

Entwicklung • Sonderanfertigung • Mundstückanpassung

- Beratungstermine im Haus  
(Mo-Sa, nach telefonischer Vereinbarung)
- Zusendung von Probemundstücken  
(gerne nach vorheriger telefonischer Beratung)

[www.mundstückbau-tilz.de](http://www.mundstückbau-tilz.de)



## Mundstückbau Bruno Tilz

Inh. S. Denny

Am Pfaffenbühl 4  
91413 Neustadt a.d. Aisch

Tel.: 09161 - 3370

Bürozeiten:

Mo-Fr: 8:30-12:00 / Mo-Do: 13:30 - 16:30

Fax: 0 9161 - 5390

[info@mundstückbau-tilz.de](mailto:info@mundstückbau-tilz.de)

